



Statistischer Bericht

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2023

E I 6 - j/23

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

- [1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen](#)
- [2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [3. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen](#)
- [4. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
- [5. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
- [6. Investitionen in Betrieben nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [7. Mietinvestitionen in Betrieben nach Wirtschaftszweigen](#)
- [8. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben nach Wirtschaftszweigen](#)
- [9. Investitionen in Betrieben im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
- [10. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [11. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
- [12. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
- [13. Mietinvestitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [14. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation \(Hauptgruppen\)](#)

Abbildungen

- [1. Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach Hauptgruppen in Prozent](#)
- [2. Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent](#)
- [3. Investitionsquote in Betrieben 2022 und 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
- [4. Investitionsintensität \(Investitionen je tätiger Person\) in Betrieben 2022 und 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in EUR](#)
- [5. Investitionsquote in Betrieben 2022 und 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [6. Investitionsquote in Betrieben 2018 bis 2023 nach Hauptgruppen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/investitionserhebung-verarbeitendes-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 25.01.2023

Ergebnisdarstellung

In sächsischen Industriebetrieben wurden im Jahr 2023 Investitionen im Umfang von 3,9 Milliarden Euro getätigt, das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Prozent. Dabei wurden 83,3 Prozent in Maschinen und maschinelle Anlagen, 16,4 Prozent in bebaute Grundstücke und Bauten und 0,3 Prozent in Grundstücke ohne Bauten investiert.

Zum gesamten Investitionsvolumen der Bundesrepublik Deutschland trug Sachsen somit einen Anteil von 5,3 Prozent bei.

Betrachtung nach Wirtschaftszweigen

Die höchsten Investitionen wurden in den Bereichen der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (799 Millionen Euro) und der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (751 Millionen Euro) getätigt, gefolgt von der Herstellung von Metallerzeugnissen mit 317 Millionen Euro.

Die höchste Investitionsquote (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) verzeichneten die Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus mit 14,8 Prozent, die Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 11,6 Prozent sowie die Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 8,2 Prozent.

Bei der Investitionsintensität (Investitionen je tätiger Person) führen die Liste der Bereich der Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 39.000 Euro, gefolgt von der Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus mit 36.000 Euro sowie die Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 34.000 Euro an.

Betrachtung nach Regionen

In der Kreisfreien Stadt Dresden wurden mit 783 Millionen Euro die meisten Investitionen getätigt, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Leipzig mit 731 Millionen Euro und dem Landkreis Mittelsachsen mit 410 Millionen Euro.

Die höchste Investitionsquote beanspruchte jedoch der Landkreis Nordsachsen mit 9,4 Prozent (282 Millionen Euro) für sich, gefolgt von Dresden, Stadt mit 8,8 Prozent und Leipzig, Stadt mit 7,5 Prozent.

1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

1.1. Investitionen 2015 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen

in 1.000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
B+C	Insgesamt	2.513.679	2.431.430	2.624.710	2.788.306	3.399.316	2.843.421	3.407.762	4.173.628	3.915.848
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	-	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	19.485	15.970	21.949	.	.	.	.	.	21.239
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	-	-	-	-	-	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	116.264	75.810	73.287	79.793	74.611	55.250	64.106	68.412
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	200.156	158.337	152.327	190.016	161.395	171.664	152.461	151.911	193.426
11	Getränkeherstellung	28.148	27.230	25.713	18.797	31.231	28.570	19.984	37.673	25.097
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	36.044	45.273	51.997	45.443	37.149	31.714	31.313	39.192	32.221
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	39.189	31.305	23.064	31.495	49.355	59.534	66.099	101.538	79.545
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	55.212	53.030	48.579	51.835	53.817	56.256	53.948	130.533	240.287
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	47.902	62.748	54.130	47.687	39.373	34.198	28.738	29.452	36.514
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	117.840	152.420	169.434	128.515	168.430	128.844	332.853	429.849	314.018
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	24.568	23.063	23.462	27.845	22.194	26.004	37.178	35.450	60.906
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	119.508	96.790	101.845	106.804	113.609	113.376	162.899	153.366	131.126
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	67.408	82.285	83.711	88.973	96.135	116.691	81.468	80.286	68.204
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	108.870	125.976	104.578	125.690	114.493	111.127	114.716	148.340	209.556
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	274.328	278.333	241.813	312.092	327.015	240.385	265.027	248.952	317.492
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	345.165	332.713	546.857	490.821	470.305	631.820	1.078.155	1.233.369	750.877
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	66.715	87.940	148.318	84.713	157.989	204.606	63.501	94.301	177.123
28	Maschinenbau	269.265	235.504	246.301	267.735	234.318	203.747	173.430	198.718	248.952
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	463.960	385.566	400.377	527.218	1.072.214	486.115	582.832	853.929	798.534
30	Sonstiger Fahrzeugbau	26.625	51.423	32.119	53.172	65.970	27.471	18.492	21.732	25.492
31	Herstellung von Möbeln	12.388	15.185	23.502	15.939	16.874	24.112	21.435	23.706	18.029
32	Herstellung von sonstigen Waren	25.287	25.040	28.400	45.594	32.164	38.854	30.156	40.581	48.044
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	27.753	22.982	26.732	21.293	24.453	20.962	23.925	37.023	46.274
C	Verarbeitendes Gewerbe	.	2.315.166	2.548.900	2.715.019	3.319.523	2.768.810	3.352.512	4.109.521	3.847.437
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.244.301	1.260.025	1.465.950	1.385.260	1.471.296	1.612.499	2.071.360	2.448.931	2.136.382
IG	Investitionsgüter	886.923	798.754	800.225	1.007.050	1.543.000	859.428	915.443	1.264.712	1.316.927
GG	Gebrauchsgüter	19.190	22.670	33.925	33.651	38.129	46.353	44.399	42.068	40.877
VG	Verbrauchsgüter	363.265	349.980	324.610	362.344	346.892	325.140	376.561	417.916	421.662

1.2. Investitionen 2016 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr

in Prozent

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
B+C	Insgesamt	-3,3	7,9	6,2	21,9	-16,4	19,8	22,5	-6,2
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	-18,0	37,4	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	-34,8	-3,3	8,9	-6,5	-25,9	16,0	6,7
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-20,9	-3,8	24,7	-15,1	6,4	-11,2	-0,4	27,3
11	Getränkeherstellung	-3,3	-5,6	-26,9	66,1	-8,5	-30,1	88,5	-33,4
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	25,6	14,9	-12,6	-18,3	-14,6	-1,3	25,2	-17,8
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-20,1	-26,3	36,6	56,7	20,6	11,0	53,6	-21,7
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-4,0	-8,4	6,7	3,8	4,5	-4,1	142,0	84,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	31,0	-13,7	-11,9	-17,4	-13,1	-16,0	2,5	24,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	29,3	11,2	-24,2	31,1	-23,5	158,3	29,1	-26,9
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-6,1	1,7	18,7	-20,3	17,2	43,0	-4,6	71,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-19,0	5,2	4,9	6,4	-0,2	43,7	-5,9	-14,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22,1	1,7	6,3	8,0	21,4	-30,2	-1,5	-15,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15,7	-17,0	20,2	-8,9	-2,9	3,2	29,3	41,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1,5	-13,1	29,1	4,8	-26,5	10,3	-6,1	27,5
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-3,6	64,4	-10,2	-4,2	34,3	70,6	14,4	-39,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	31,8	68,7	-42,9	86,5	29,5	-69,0	48,5	87,8
28	Maschinenbau	-12,5	4,6	8,7	-12,5	-13,0	-14,9	14,6	25,3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-16,9	3,8	31,7	103,4	-54,7	19,9	46,5	-6,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	93,1	-37,5	65,5	24,1	-58,4	-32,7	17,5	17,3
31	Herstellung von Möbeln	22,6	54,8	-32,2	5,9	42,9	-11,1	10,6	-23,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	-1,0	13,4	60,5	-29,5	20,8	-22,4	34,6	18,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-17,2	16,3	-20,3	14,8	-14,3	14,1	54,7	25,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	.	10,1	6,5	22,3	-16,6	21,1	22,6	-6,4
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1,3	16,3	-5,5	6,2	9,6	28,5	18,2	-12,8
IG	Investitionsgüter	-9,9	0,2	25,8	53,2	-44,3	6,5	38,2	4,1
GG	Gebrauchsgüter	18,1	49,6	-0,8	13,3	21,6	-4,2	-5,3	-2,8
VG	Verbrauchsgüter	-3,7	7,2	11,6	-4,3	-6,3	15,8	11,0	0,9

[Zeichenerklärung](#)

2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**2.1 Investitionen 2015 bis 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

in 1.000 EUR

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachsen	2.513.679	2.431.430	2.624.710	2.788.306	3.399.316	2.843.421	3.407.762	4.173.628	3.915.848
Bautzen	214.294	193.154	256.138	233.265	341.034	401.628	229.522	244.403	310.287
Chemnitz, Stadt	106.445	94.242	75.000	88.690	75.559	75.538	95.023	87.563	73.251
Dresden, Stadt	409.216	417.203	676.519	585.216	555.452	701.662	1.077.732	1.197.326	782.924
Erzgebirgskreis	209.742	208.320	175.198	192.243	225.147	189.664	168.736	188.074	194.931
Görlitz	186.883	162.401	125.433	164.376	159.443	158.118	120.211	164.985	183.463
Leipzig	105.496	123.586	102.026	123.242	109.924	89.792	94.801	108.064	165.424
Leipzig, Stadt	280.882	248.543	241.557	334.509	332.693	309.702	393.164	794.778	730.587
Meißen	138.015	150.794	145.081	162.694	151.308	153.543	181.845	259.189	269.747
Mittelsachsen	202.133	225.057	218.977	231.513	276.349	210.397	454.443	561.982	410.271
Nordsachsen	82.039	77.372	88.564	118.140	95.636	99.138	113.394	180.420	281.903
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	151.677	122.412	138.385	158.774	145.205	148.476	141.987	123.835	150.205
Vogtlandkreis	142.400	153.367	138.483	180.409	168.637	114.234	114.450	124.326	156.483
Zwickau	284.456	254.978	243.347	215.234	762.929	191.529	222.454	138.682	206.371

2.2 Investitionen 2016 bis 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr

in Prozent

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachsen	-3,3	7,9	6,2	21,9	-16,4	19,8	22,5	-6,2
Bautzen	-9,9	32,6	-8,9	46,2	17,8	-42,9	6,5	27,0
Chemnitz, Stadt	-11,5	-20,4	18,3	-14,8	-	25,8	-7,9	-16,3
Dresden, Stadt	2,0	62,2	-13,5	-5,1	26,3	53,6	11,1	-34,6
Erzgebirgskreis	-0,7	-15,9	9,7	17,1	-15,8	-11,0	11,5	3,6
Görlitz	-13,1	-22,8	31,0	-3,0	-0,8	-24,0	37,2	11,2
Leipzig	17,1	-17,4	20,8	-10,8	-18,3	5,6	14,0	53,1
Leipzig, Stadt	-11,5	-2,8	38,5	-0,5	-6,9	26,9	102,1	-8,1
Meißen	9,3	-3,8	12,1	-7,0	1,5	18,4	42,5	4,1
Mittelsachsen	11,3	-2,7	5,7	19,4	-23,9	116,0	23,7	-27,0
Nordsachsen	-5,7	14,5	33,4	-19,0	3,7	14,4	59,1	56,2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-19,3	13,0	14,7	-8,5	2,3	-4,4	-12,8	21,3
Vogtlandkreis	7,7	-9,7	30,3	-6,5	-32,3	0,2	8,6	25,9
Zwickau	-10,4	-4,6	-11,6	254,5	-74,9	16,1	-37,7	48,8

3. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
B+C	Insgesamt	2.891	282.720	85.418.738	2.375	3.915.848	641.673	11.574	3.262.602	65.109	25.300	13.851	16,4	0,3	83,3
05.20	Braunkohlenbergbau	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	56	1.198	268.528	45	19.608	462	1.886	17.260	359	-	16.367	2,4	9,6	88,0
08.9	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden und anderweitig nicht genannte	3	144	16.184	3	1.631	548	-	1.083	449	-	11.326	33,6	-	66,4
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	59	1.342	284.711	48	21.239	1.010	1.886	18.343	808	-	15.826	4,8	8,9	86,3
09.90	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62	3.164	864.270	51	68.412	1.453	2.455	64.503	1.741	-	21.622	2,1	3,6	94,3
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	80	4.209	951.558	48	13.014	4.400	-	8.615	-	-	3.092	33,8	-	66,2
10.20	Fischverarbeitung	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	18	2.057	630.666	18	54.992	3.468	-	51.523	-	10	26.734	6,3	-	93,7
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	9	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.6	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	6	237	162.973	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	161	6.894	998.009	98	26.519	3.296	260	22.963	512	1.490	3.847	12,4	1,0	86,6
10.8	Herstellung von sonst. Nahrungsmitteln	20	1.989	494.876	18	16.726	9.882	2	6.842	-	-	8.409	59,1	-	40,9
10.9	Herstellung von Futtermitteln	8	391	125.807	8	2.245	1.281	-	964	-	-	5.742	57,1	-	42,9
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	307	19.293	6.730.202	210	193.426	23.546	262	169.618	512	1.500	10.026	12,2	0,1	87,7
11.0	Getränkeherstellung	24	1.909	976.150	22	25.097	2.057	245	22.796	-	-	13.147	8,2	1,0	90,8
11	Getränkeherstellung	24	1.909	976.150	22	25.097	2.057	245	22.796	-	-	13.147	8,2	1,0	90,8
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	5	455	68.474	5	1.707	340	-	1.366	-	-	3.752	19,9	-	80,1
13.20	Weberei	12	931	164.618	11	7.110	640	-	6.470	-	-	7.637	9,0	-	91,0
13.30	Veredlung von Textilien und Bekleidung	12	1.004	120.589	9	996	-	11	985	6	-	992	-	1,1	98,9
13.9	Herstellung von sonst. Textilwaren	64	4.602	640.724	51	22.408	3.010	-	19.398	257	111	4.869	13,4	-	86,6
13	Herstellung von Textilien	93	6.992	994.405	76	32.221	3.991	11	28.219	262	111	4.608	12,4	-	87,6
14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	14	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	5	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	19	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.1	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	5	216	20.399	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.20	Herstellung von Schuhen	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.10	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	11	1.648	560.914	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.2	Herstellung von sonst. Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	65	3.573	618.371	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korbwaren (ohne Möbel)	76	5.221	1.179.285	56	79.545	2.310	38	77.197	18	-	15.236	2,9	-	97,1
17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	18	2.975	868.581	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	38	3.693	757.612	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	6.668	1.626.193	49	240.287	8.867	-	231.420	2.084	2.537	36.036	3,7	-	96,3
18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen	54	.	.	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.20	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	4.661	595.118	40	36.514	5.108	-	31.406	436	32	7.834	14,0	-	86,0

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
20.1	Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen usw.	22	4.001	2.337.018	21	85.316	5.118	17	80.181	3.461	353	21.324	6,0	-	94,0
20.20	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.30	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	12	617	195.946	11	3.189	688	-	2.501	-	-	5.169	21,6	-	78,4
20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln; Duftstoffe	11	1.362	595.076	10	56.686	28.493	-	28.192	-	1.703	41.620	50,3	-	49,7
20.5	Herstellung von sonst. chemischen Erzeugnissen	17	1.993	658.802	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.60	Herstellung von Chemiefasern	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	8.055	3.811.245	60	314.018	135.022	17	178.979	3.468	2.055	38.984	43,0	-	57,0
21.10	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	10	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.20	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	3.860	978.890	23	60.906	3.529	-	57.377	31	-	15.779	5,8	-	94,2
22.1	Herstellung von Gummiwaren	9	1.122	123.017	7	6.783	227	-	6.556	129	-	6.045	3,3	-	96,7
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	149	11.880	2.267.269	131	124.343	14.655	884	108.804	1.529	-	10.467	11,8	0,7	87,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	158	13.002	2.390.286	138	131.126	14.882	884	115.360	1.658	-	10.085	11,3	0,7	88,0
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	27	3.289	748.062	24	17.530	798	134	16.598	595	42	5.330	4,6	0,8	94,6
23.20	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	10	682	148.719	7	6.594	1.655	1.275	3.664	522	-	9.669	25,1	19,3	55,6
23.4	Herstellung von sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	122	3.595	942.168	98	25.029	1.603	2	23.424	543	160	6.962	6,4	-	93,6
23.70	Be- und Verarbeitung von Naturwerk- und Natursteinen und anderweitig nicht genannte	11	396	36.292	8	982	-	-	982	-	-	2.480	-	-	100,0
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage und anderweitig nicht genannte	24	920	341.005	20	10.853	575	-	10.279	-	-	11.797	5,3	-	94,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	205	10.217	2.342.717	168	68.204	6.675	1.411	60.118	1.965	202	6.676	9,8	2,1	88,1
24.10	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.20	Herstellung von Stahlrohren, Rohrformstücken usw. aus Stahl	7	609	226.684	7	6.366	2.681	55	3.630	-	-	10.453	42,1	0,9	57,0
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	5	522	183.473	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	11	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.5	Gießereien	29	5.110	1.074.287	25	33.736	4.710	-	29.026	583	-	6.602	14,0	-	86,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	58	10.108	4.490.426	53	209.556	19.694	113	189.748	762	-	20.732	9,4	0,1	90,5
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	150	10.528	2.092.784	130	83.607	27.648	1.715	54.244	6.436	-	7.941	33,1	2,1	64,8
25.2	Herstellung von Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. für Zentralheizungen	12	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.30	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.50	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen usw.	54	4.567	1.108.381	48	62.229	14.731	22	47.476	812	3.007	13.626	23,7	-	76,3
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik und anderweitig nicht genannte	214	11.221	1.473.803	169	75.973	16.998	13	58.962	164	400	6.771	22,4	-	77,6
25.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	57	5.416	854.642	45	45.895	5.649	622	39.625	709	-	8.474	12,3	1,4	86,3
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	66	4.469	819.338	55	39.855	7.134	185	32.537	226	2.757	8.918	17,9	0,5	81,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	555	37.344	6.548.588	460	317.492	72.768	2.557	242.167	8.374	6.164	8.502	22,9	0,8	76,3
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	35	12.281	4.479.316	33	664.544	9.866	-	654.677	-	-	54.112	1,5	-	98,5
26.20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	10	674	191.528	9	7.781	4.495	-	3.286	131	-	11.545	57,8	-	42,2
26.30	Herstellung von Geräten und Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	10	980	225.061	10	5.000	50	40	4.910	93	-	5.102	1,0	0,8	98,2
26.40	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- und ähnlichen Instrumenten usw.; Uhren	60	6.848	1.286.043	58	60.882	9.176	426	51.280	2.528	384	8.890	15,1	0,7	84,2
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.70	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	8	944	203.574	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	128	22.051	6.451.385	121	750.877	32.750	466	717.661	3.124	384	34.052	4,4	0,1	95,5

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Elektroverteilungseinrichtungen usw.	66	8.875	2.367.518	52	42.418	5.787	171	36.460	1.317	936	4.779	13,6	0,4	86,0
27.20	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	12	3.519	2.743.598	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	24	2.172	380.155	21	8.810	97	-	8.713	134	-	4.056	1,1	-	98,9
27.40	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	10	801	125.525	9	6.287	1.262	-	5.025	125	-	7.849	20,1	-	79,9
27.5	Herstellung von Haushaltsgeräten	9	1.223	211.480	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.90	Herstellung von sonst. elektrischen Ausrüstungen und Geräten und anderweitig nicht genannte	30	1.637	260.955	26	9.510	3.705	-	5.805	312	-	5.809	39,0	-	61,0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	151	18.227	6.089.231	127	177.123	21.153	1.873	154.097	1.947	9.834	9.718	11,9	1,1	87,0
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	56	10.954	3.151.765	53	77.093	6.589	-	70.504	1.218	-	7.038	8,5	-	91,5
28.2	Herstellung von sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	108	11.273	2.274.229	98	79.181	22.056	242	56.884	6.245	905	7.024	27,9	0,3	71,8
28.30	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9	880	185.863	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	48	4.563	714.629	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	113	10.841	2.740.561	101	53.521	5.909	587	47.025	13.040	1.111	4.937	11,0	1,1	87,9
28	Maschinenbau	334	38.511	9.067.048	300	248.952	38.961	922	209.069	25.565	2.016	6.464	15,7	0,4	83,9
29.10	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	7	24.113	17.121.613	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.20	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	30	2.705	589.180	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	80	14.713	6.776.903	68	110.347	2.380	-	107.967	1.392	67	7.500	2,2	-	97,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	117	41.531	24.487.695	98	798.534	215.555	22	582.957	5.567	67	19.227	27,0	-	73,0
30.1	Schiff- und Bootsbau	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.9	Herstellung von Fahrzeugen und anderweitig nicht genannte	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	6.183	1.756.952	17	25.492	3.127	-	22.366	2.663	-	4.123	12,3	-	87,7
31.0	Herstellung von Möbeln	56	4.036	628.881	42	18.029	1.705	-	16.324	1.005	-	4.467	9,5	-	90,5
31	Herstellung von Möbeln	56	4.036	628.881	42	18.029	1.705	-	16.324	1.005	-	4.467	9,5	-	90,5
32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	13	1.123	106.237	10	5.042	124	-	4.918	113	-	4.490	2,5	-	97,5
32.30	Herstellung von Sportgeräten	7	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32.40	Herstellung von Spielwaren	6	278	18.208	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	82	4.300	541.297	64	31.180	10.326	21	20.833	18	-	7.251	33,1	0,1	66,8
32.9	Herstellung von Erzeugnissen und anderweitig nicht genannte	14	1.063	171.238	12	7.962	3.775	58	4.129	80	397	7.490	47,4	0,7	51,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	7.362	881.838	98	48.044	14.371	79	33.594	1.038	397	6.526	29,9	0,2	69,9
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	108	5.520	908.556	83	22.851	4.996	95	17.760	229	-	4.140	21,9	0,4	77,7
	Installation von Maschinen und Ausrüstungen und anderweitig nicht genannte	85	4.990	955.540	65	23.423	6.118	123	17.182	2.657	-	4.694	26,1	0,5	73,4
33.20	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	193	10.510	1.864.096	148	46.274	11.114	218	34.941	2.886	-	4.403	24,0	0,5	75,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.829	279.556	84.554.467	2.324	3.847.437	640.220	9.119	3.198.098	63.368	25.300	13.763	16,6	0,2	83,2
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.280	113.049	31.365.038	1.073	2.136.382	239.177	7.297	1.889.909	15.501	19.090	18.898	11,2	0,3	88,5
IG	Investitionsgüter	987	120.599	41.274.574	845	1.316.927	321.061	3.364	992.502	46.174	2.467	10.920	24,4	0,3	75,3
GG	Gebrauchsgüter	94	8.316	1.657.578	74	40.877	10.995	348	29.535	1.288	-	4.915	26,9	0,9	72,2
VG	Verbrauchsgüter	530	40.756	11.121.548	383	421.662	70.441	565	350.656	2.146	3.743	10.346	16,7	0,1	83,2

[Zeichenerklärung](#)

4. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
Insgesamt	Insgesamt	2.891	282.720	85.418.738	2.375	3.915.848	641.673	11.574	3.262.602	65.109	25.300	13.851	16,4	0,3	83,3
Insgesamt	1 bis 49	1.608	43.734	7.351.123	1.171	249.996	39.788	3.698	206.510	5.503	3.526	5.716	15,9	1,5	82,6
Insgesamt	50 bis 99	620	43.499	8.520.583	563	340.192	60.994	2.130	277.068	6.429	2.145	7.821	17,9	0,6	81,5
Insgesamt	100 bis 249	447	67.957	16.141.718	429	609.760	68.966	2.294	538.499	9.324	7.750	8.973	11,3	0,4	88,3
Insgesamt	250 bis 499	152	52.293	15.767.143	149	717.869	114.719	963	602.187	18.242	2.981	13.728	16,0	0,1	83,9
Insgesamt	500 bis 999	49	33.626	11.549.990	48	795.893	124.544	564	670.785	11.660	-	23.669	15,6	0,1	84,3
Insgesamt	1.000 und mehr	15	41.611	26.088.180	15	1.202.139	232.663	1.923	967.553	13.952	8.899	28.890	19,4	0,2	80,4
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	1.280	113.049	31.365.038	1.073	2.136.382	239.177	7.297	1.889.909	15.501	19.090	18.898	11,2	0,3	88,5
Vorleistungsgüter und Energie	1 bis 49	697	18.061	3.442.438	528	144.385	16.053	2.321	126.012	1.619	1.096	7.994	11,1	1,6	87,3
Vorleistungsgüter und Energie	50 bis 99	305	21.312	4.411.952	275	180.539	36.743	1.621	142.174	1.872	442	8.471	20,4	0,9	78,7
Vorleistungsgüter und Energie	100 bis 249	198	30.070	7.235.754	192	284.037	30.395	1.281	252.362	3.694	5.739	9.446	10,7	0,5	88,8
Vorleistungsgüter und Energie	250 bis 499	51	16.854	4.722.652	49	371.065	28.363	151	342.551	4.335	2.914	22.016	7,6	-	92,4
Vorleistungsgüter und Energie	500 bis 999	23	15.480	5.542.471	23	678.698	109.361	-	569.336	3.462	-	43.844	16,1	-	83,9
Vorleistungsgüter und Energie	1.000 und mehr	6	11.272	6.009.770	6	477.659	18.261	1.923	457.475	518	8.899	42.376	3,8	0,4	95,8
Investitionsgüter	Insgesamt	987	120.599	41.274.574	845	1.316.927	321.061	3.364	992.502	46.174	2.467	10.920	24,4	0,3	75,3
Investitionsgüter	1 bis 49	528	15.154	2.444.564	408	61.431	17.368	1.378	42.686	2.717	929	4.054	28,3	2,2	69,5
Investitionsgüter	50 bis 99	196	13.685	2.271.648	181	93.482	15.288	247	77.947	3.376	-	6.831	16,4	0,3	83,3
Investitionsgüter	100 bis 249	162	24.790	5.569.134	155	179.440	24.647	713	154.081	5.128	1.471	7.238	13,7	0,4	85,9
Investitionsgüter	250 bis 499	74	26.037	8.419.197	74	222.660	46.175	464	176.021	13.321	67	8.552	20,7	0,2	79,1
Investitionsgüter	500 bis 999	20	14.011	4.725.256	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter	1.000 und mehr	7	26.922	17.844.773	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	Insgesamt	94	8.316	1.657.578	74	40.877	10.995	348	29.535	1.288	-	4.915	26,9	0,9	72,2
Gebrauchsgüter	1 bis 49	49	1.649	189.813	34	4.598	606	-	3.992	815	-	2.788	13,2	-	86,8
Gebrauchsgüter	50 bis 99	23	1.576	249.927	19	11.455	2.424	-	9.031	38	-	7.268	21,2	-	78,8
Gebrauchsgüter	100 bis 249	15	2.320	441.713	15	11.839	921	-	10.918	225	-	5.103	7,8	-	92,2
Gebrauchsgüter	250 bis 499	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	500 bis 999	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	1.000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüter	Insgesamt	530	40.756	11.121.548	383	421.662	70.441	565	350.656	2.146	3.743	10.346	16,7	0,1	83,2
Verbrauchsgüter	1 bis 49	334	8.870	1.274.308	201	39.582	5.761	-	33.820	351	1.500	4.462	14,6	-	85,4
Verbrauchsgüter	50 bis 99	96	6.926	1.587.057	88	54.716	6.538	262	47.916	1.143	1.703	7.900	11,9	0,5	87,6
Verbrauchsgüter	100 bis 249	72	10.777	2.895.117	67	134.444	13.004	301	121.139	276	540	12.475	9,7	0,2	90,1
Verbrauchsgüter	250 bis 499	21	7.190	2.279.630	21	111.929	33.137	-	78.792	375	-	15.567	29,6	-	70,4
Verbrauchsgüter	500 bis 999	5	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter	1.000 und mehr	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

5. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Hauptgruppe	Umsatzgrößenklasse (Umsatz in EUR)	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
Insgesamt	Insgesamt	2.891	282.720	85.418.738	2.375	3.915.848	641.673	11.574	3.262.602	65.109	25.300	13.851	16,4	0,3	83,3
Insgesamt	bis unter 2 Mio.	427	8.658	504.237	235	28.109	3.978	43	24.088	982	160	3.247	14,2	0,2	85,6
Insgesamt	2 Mio. bis 5 Mio.	805	25.558	2.675.261	609	127.352	20.792	2.640	103.920	4.997	1.885	4.983	16,3	2,1	81,6
Insgesamt	5 Mio. bis 10 Mio.	604	29.930	4.335.351	521	146.459	19.924	1.013	125.522	4.119	1.378	4.893	13,6	0,7	85,7
Insgesamt	10 Mio. bis 20 Mio.	437	38.150	6.125.609	410	294.404	63.010	2.779	228.615	5.489	2.459	7.717	21,4	0,9	77,7
Insgesamt	20 Mio. bis 50 Mio.	346	51.475	10.846.348	330	637.697	64.889	1.555	571.253	7.414	7.539	12.388	10,2	0,2	89,6
Insgesamt	50 Mio. und mehr	272	128.949	60.931.930	270	2.681.828	469.081	3.544	2.209.203	42.108	11.879	20.798	17,5	0,1	82,4
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	1.280	113.049	31.365.038	1.073	2.136.382	239.177	7.297	1.889.909	15.501	19.090	18.898	11,2	0,3	88,5
Vorleistungsgüter und Energie	bis unter 2 Mio.	158	3.090	175.431	90	16.900	542	43	16.315	121	160	5.469	3,2	0,3	96,5
Vorleistungsgüter und Energie	2 Mio. bis 5 Mio.	351	10.207	1.159.807	268	45.864	7.392	1.506	36.965	803	1	4.493	16,1	3,3	80,6
Vorleistungsgüter und Energie	5 Mio. bis 10 Mio.	292	13.987	2.086.743	260	84.188	10.616	628	72.944	1.567	1.378	6.019	12,6	0,7	86,7
Vorleistungsgüter und Energie	10 Mio. bis 20 Mio.	210	18.129	2.934.839	195	152.698	29.090	2.393	121.216	1.069	-	8.423	19,1	1,6	79,3
Vorleistungsgüter und Energie	20 Mio. bis 50 Mio.	156	21.656	4.747.632	148	420.558	27.179	646	392.733	2.734	5.739	19.420	6,5	0,2	93,3
Vorleistungsgüter und Energie	50 Mio. und mehr	113	45.980	20.260.585	112	1.416.175	164.359	2.080	1.249.736	9.207	11.813	30.800	11,6	0,1	88,3
Investitionsgüter	Insgesamt	987	120.599	41.274.574	845	1.316.927	321.061	3.364	992.502	46.174	2.467	10.920	24,4	0,3	75,3
Investitionsgüter	bis unter 2 Mio.	138	2.697	159.011	89	6.801	2.781	-	4.019	358	-	2.522	40,9	-	59,1
Investitionsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	260	9.187	892.137	208	46.556	7.530	1.134	37.892	3.268	384	5.068	16,2	2,4	81,4
Investitionsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	205	10.202	1.507.207	178	44.212	8.016	384	35.812	2.115	-	4.334	18,1	0,9	81,0
Investitionsgüter	10 Mio. bis 20 Mio.	147	11.916	2.042.827	138	84.008	28.487	124	55.397	3.562	613	7.050	33,9	0,1	66,0
Investitionsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	129	20.973	4.156.536	124	155.212	21.068	608	133.536	4.329	1.403	7.401	13,6	0,4	86,0
Investitionsgüter	50 Mio. und mehr	108	65.624	32.516.856	108	980.138	253.178	1.114	725.846	32.543	67	14.936	25,8	0,1	74,1
Gebrauchsgüter	Insgesamt	94	8.316	1.657.578	74	40.877	10.995	348	29.535	1.288	-	4.915	26,9	0,9	72,2
Gebrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	7	196	10.571	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	35	1.259	112.404	24	5.235	585	-	4.650	799	-	4.158	11,2	-	88,8
Gebrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	21	1.294	148.462	17	2.175	71	-	2.104	16	-	1.681	3,3	-	96,7
Gebrauchsgüter	10 Mio. bis 20 Mio.	12	1.121	163.440	12	4.492	1.994	-	2.498	155	-	4.007	44,4	-	55,6
Gebrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	12	1.986	368.218	12	22.440	7.630	-	14.810	280	-	11.299	34,0	-	66,0
Gebrauchsgüter	50 Mio. und mehr	7	2.460	854.484	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter	Insgesamt	530	40.756	11.121.548	383	421.662	70.441	565	350.656	2.146	3.743	10.346	16,7	0,1	83,2
Verbrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	124	2.675	159.225	53	4.305	654	-	3.651	502	-	1.609	15,2	-	84,8
Verbrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	159	4.905	510.914	109	29.699	5.285	-	24.413	127	1.500	6.055	17,8	-	82,2
Verbrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	86	4.447	592.939	66	15.884	1.221	-	14.663	422	-	3.572	7,7	-	92,3
Verbrauchsgüter	10 Mio. bis 20 Mio.	68	6.984	984.503	65	53.206	3.438	262	49.505	703	1.846	7.618	6,5	0,5	93,0
Verbrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	49	6.860	1.573.962	46	39.486	9.012	301	30.174	72	397	5.756	22,8	0,8	76,4
Verbrauchsgüter	50 Mio. und mehr	44	14.885	7.300.005	44	279.082	50.831	2	228.250	319	-	18.749	18,2	-	81,8

6. Investitionen in Betrieben nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
Sachsen	2.891	282.720	85.418.738	2.375	3.915.848	641.673	11.574	3.262.602	65.109	25.300	13.851	16,4	0,3	83,3
Bautzen	293	26.858	8.840.113	247	310.287	36.680	2.385	271.222	5.175	8.899	11.553	11,8	0,8	87,4
Chemnitz, Stadt	143	13.110	3.981.254	115	73.251	8.502	970	63.779	2.521	-	5.587	11,6	1,3	87,1
Dresden, Stadt	217	31.095	8.909.033	185	782.924	39.469	1.017	742.438	7.727	3.246	25.178	5,0	0,1	94,9
Erzgebirgskreis	390	30.384	5.542.650	314	194.931	32.661	255	162.015	5.267	1.381	6.416	16,8	0,1	83,1
Görlitz	203	19.961	4.230.414	167	183.463	25.290	877	157.296	1.142	397	9.191	13,8	0,5	85,7
Leipzig	176	12.068	3.288.843	145	165.424	33.486	48	131.891	3.571	656	13.708	20,2	-	79,8
Leipzig, Stadt	167	23.484	9.800.953	137	730.587	213.705	530	516.352	9.042	-	31.110	29,3	0,1	70,6
Meißen	197	19.072	5.642.720	152	269.747	28.294	229	241.224	9.341	2.982	14.144	10,5	0,1	89,4
Mittelsachsen	320	25.306	7.386.137	264	410.271	142.740	437	267.094	2.734	2.624	16.212	34,8	0,1	65,1
Nordsachsen	138	12.162	3.014.652	116	281.903	14.967	715	266.221	1.269	1.480	23.179	5,3	0,3	94,4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	172	16.464	3.831.322	157	150.205	19.255	1.901	129.049	3.739	3.141	9.123	12,8	1,3	85,9
Vogtlandkreis	240	18.884	4.475.984	185	156.483	13.651	1.490	141.341	5.546	452	8.287	8,7	1,0	90,3
Zwickau	235	33.872	16.474.662	191	206.371	32.974	719	172.679	8.037	42	6.093	16,0	0,3	83,7

7. Mietinvestitionen in Betrieben nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Betriebe mit Mietinvestitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in 1.000 EUR	Mietinvestanteil in Prozent
B+C	Insgesamt	2.891	361	3.915.848	80.482	2,1
05	Kohlenbergbau	2	-	.	.	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	59	4	21.239	245	1,2
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62	4	68.412	245	0,4
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	307	21	193.426	5.050	2,6
11	Getränkeherstellung	24	1	25.097	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	-
13	Herstellung von Textilien	93	7	32.221	795	2,5
14	Herstellung von Bekleidung	19	1	1.124	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	2	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	76	-	79.545	.	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	7	240.287	1.061	0,4
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	4	36.514	175	0,5
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	11	314.018	1.111	0,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	4	60.906	2.078	3,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	158	18	131.126	2.713	2,1
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	205	26	68.204	5.185	7,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	58	14	209.556	5.635	2,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	555	63	317.492	11.725	3,7
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	128	30	750.877	3.710	0,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	151	18	177.123	5.329	3,0
28	Maschinenbau	334	48	248.952	11.852	4,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	117	19	798.534	6.337	0,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	4	25.492	277	1,1
31	Herstellung von Möbeln	56	2	18.029	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	11	48.044	1.159	2,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	193	45	46.274	13.435	29,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.829	357	3.847.437	80.238	2,1
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.280	148	2.136.382	31.351	1,5
IG	Investitionsgüter	987	168	1.316.927	39.932	3,0
GG	Gebrauchsgüter	94	5	40.877	286	0,7
VG	Verbrauchsgüter	530	40	421.662	8.913	2,1

8. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Betriebe mit Verkaufserlösen aus dem Abgang von Sachanlagen am 31.12.	Betriebe mit Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände am 31.12.	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen in 1.000 EUR	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.891	671	660	77.301	54.766
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	59	6	1	601	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62	6	1	601	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	307	39	25	3.266	1.040
11	Getränkeherstellung	24	8	5	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	93	27	18	1.274	814
14	Herstellung von Bekleidung	19	2	6	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	76	21	14	1.149	260
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	15	15	828	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	10	15	.	787
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	12	14	1.351	2.638
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	4	8	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	158	50	43	1.442	4.808
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	205	27	16	.	255
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	58	25	29	494	2.055
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	555	151	134	15.279	4.920
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	128	42	58	19.164	9.504
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	151	35	44	4.349	2.051
28	Maschinenbau	334	93	114	6.374	7.702
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	117	24	34	6.818	8.766
30	Sonstiger Fahrzeugbau	19	3	5	.	.
31	Herstellung von Möbeln	56	19	13	676	257
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	24	25	945	1.276
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	193	34	24	2.295	511
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.829	665	659	76.699	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.280	310	286	46.606	23.472
IG	Investitionsgüter	987	244	269	20.586	21.486
GG	Gebrauchsgüter	94	28	24	1.142	1.736
VG	Verbrauchsgüter	530	89	81	8.967	8.071

Nur Einbetriebsunternehmen.

[Zeichenerklärung](#)

9. Investitionen in Betrieben im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Sachsen insgesamt in 1.000 EUR	Sachsen Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Bundesgebiet insgesamt in 1.000 EUR	Bundesgebiet Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Anteil Sachsens am Bundesergebnis in Prozent
B+C	Insgesamt	3.847.437	-6,2	72.694.191	7,0	5,3
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	193.426	27,3	4.867.700	-3,7	4,0
11	Getränkeherstellung	25.097	-33,4	1.106.745	10,0	2,3
13	Herstellung von Textilien	32.221	-17,8	340.627	4,7	9,5
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	79.545	-21,7	1.209.185	-2,4	6,6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	240.287	84,1	2.124.594	-2,1	11,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	36.514	24,0	380.922	15,6	9,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	314.018	-26,9	6.783.299	-3,5	4,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	60.906	71,8	3.335.148	6,9	1,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	131.126	-14,5	3.373.281	4,5	3,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68.204	-15,0	2.493.358	7,3	2,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	209.556	41,3	3.122.879	22,8	6,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	317.492	27,5	4.885.046	7,0	6,5
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	750.877	-39,1	4.557.342	21,8	16,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	177.123	87,8	4.207.226	38,4	4,2
28	Maschinenbau	248.952	25,3	7.297.424	11,6	3,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	798.534	-6,5	15.270.690	10,8	5,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	25.492	17,3	1.422.861	20,5	1,8
31	Herstellung von Möbeln	18.029	-23,9	538.031	-6,5	3,4
32	Herstellung von sonstigen Waren	48.044	18,4	1.482.380	9,8	3,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	46.274	25,0	955.468	32,7	4,8

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

[Zeichenerklärung](#)

10. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
B+C	Insgesamt	2.294	242.315	66.207.646	1.927	2.880.208	316.304	10.910	2.552.995	52.520	21.678	11.886	11,0	0,4	88,6
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	17	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden und andere nicht genannte	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08.9		19	979	242.999	19	19.493	762	1.950	16.781	589	-	19.911	3,9	10,0	86,1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	19	979	242.999	19	19.493	762	1.950	16.781	589	-	19.911	3,9	10,0	86,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	979	242.999	19	19.493	762	1.950	16.781	589	-	19.911	3,9	10,0	86,1
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	79	6.162	942.698	49	14.571	4.400	-	10.171	-	-	2.365	30,2	-	69,8
10.20	Fischverarbeitung	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	13	1.147	285.817	13	10.225	730	-	9.495	-	10	8.915	7,1	-	92,9
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	8	3.253	3.205.060	8	67.613	11	-	67.602	-	-	20.785	-	-	100,0
	Mahl- und Schälmmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	6	318	162.973	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.6		160	13.086	851.416	102	34.274	4.004	260	30.010	512	1.490	2.619	11,7	0,8	87,5
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	18	1.761	468.970	16	15.524	9.028	2	6.494	-	-	8.815	58,2	-	41,8
10.8	Herstellung von sonst. Nahrungsmitteln	6	338	65.794	6	2.033	1.242	-	791	-	-	6.015	61,1	-	38,9
10.9	Herstellung von Futtermitteln	294	26.228	6.001.221	204	154.822	20.623	262	133.937	512	1.500	5.903	13,3	0,2	86,5
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	15	1.051	325.196	13	14.797	301	2	14.495	-	-	14.079	2,0	-	98,0
11.0	Getränkeherstellung	15	1.051	325.196	13	14.797	301	2	14.495	-	-	14.079	2,0	-	98,0
11	Getränkeherstellung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	5	455	68.474	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.20	Weberei	9	535	69.997	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.30	Veredlung von Textilien und Bekleidung	11	952	111.909	9	996	-	11	985	6	-	1.046	-	1,1	98,9
13.9	Herstellung von sonst. Textilwaren	57	4.288	612.854	46	18.911	2.400	-	16.512	257	111	4.410	12,7	-	87,3
13	Herstellung von Textilien	82	6.230	863.234	68	22.988	2.740	11	20.237	262	111	3.690	11,9	-	88,1
14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	10	468	83.153	7	262	-	-	262	-	-	560	-	-	100,0
14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	4	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	14	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.1	Lederbekleidung)	4	121	12.656	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.20	Herstellung von Schuhen	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.10	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	10	1.589	540.767	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.2	(ohne Möbel)	58	2.751	331.305	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	68	4.340	872.072	50	58.104	2.332	38	55.733	18	-	13.388	4,0	0,1	95,9
16		13	1.551	463.295	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	34	3.400	645.245	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	47	4.951	1.108.540	43	227.073	5.957	-	221.116	1.675	-	45.864	2,6	-	97,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	45	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.20	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47	3.737	475.828	35	35.506	5.108	-	30.398	436	32	9.501	14,4	-	85,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	10	1.405	631.930	9	18.933	2.529	17	16.387	822	353	13.475	13,4	0,1	86,5
20.1	Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen usw.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.20	Desinfektionsmitteln	7	282	81.147	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.30	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	7	839	356.670	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.4	Herstellung von Körperpflegemitteln; Duftstoffe	11	959	250.183	10	8.321	523	-	7.798	7	-	8.677	6,3	-	93,7
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.60	Herstellung von Chemiefasern	38	3.600	1.344.334	35	80.954	31.092	17	49.845	829	2.055	22.487	38,4	-	61,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.10	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	13	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.20	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	17	3.249	758.300	16	48.634	5.312	-	43.323	23	116	14.969	10,9	-	89,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4	369	50.972	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.1	Herstellung von Gummiwaren	129	10.458	1.991.027	113	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	133	10.827	2.041.999	117	142.191	25.775	884	115.532	1.656	-	13.133	18,1	0,6	81,3
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren														

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	24	3.243	755.987	21	15.142	761	134	14.247	595	-	4.669	5,0	0,9	94,1
23.20	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	4	497	111.477	4	6.184	119	-	6.065	-	-	12.443	1,9	-	98,1
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	4	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.4	Herstellung von sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	5	907	68.173	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips Be- und Verarbeitung von Naturwerk- und Natursteinen und andere nicht genannte	32	2.218	465.761	31	15.946	1.261	2	14.683	476	-	7.189	7,9	-	92,1
23.70	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage und andere nicht genannte	11	396	36.292	8	982	-	-	982	-	-	2.480	-	-	100,0
23.9	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	286	60.044	5	4.473	500	-	3.973	-	-	15.640	11,2	-	88,8
23	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	87	7.863	1.557.739	78	50.207	6.209	1.411	42.587	1.897	-	6.385	12,4	2,8	84,8
24.10	Herstellung von Stahlrohren, Rohrformstücken usw. aus Stahl	5	2.410	1.221.345	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.20	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	6	513	210.821	6	4.705	2.626	55	2.024	-	-	9.172	55,8	1,2	43,0
24.3	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5	522	183.473	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.4	Gießereien	10	1.119	1.631.310	10	37.227	9.611	5	27.612	-	-	33.268	25,8	-	74,2
24.5	Metallerzeugung und -bearbeitung	29	5.110	1.074.287	25	33.736	4.710	-	29.026	583	-	6.602	14,0	-	86,0
24	Stahl- und Leichtmetallbau	55	9.674	4.321.235	50	196.353	19.640	113	176.600	762	-	20.297	10,0	0,1	89,9
25.1	Herstellung von Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. für Zentralheizungen	134	10.033	1.991.371	118	80.121	27.502	1.715	50.904	6.436	-	7.986	34,3	2,1	63,6
25.2	Herstellung von Dampfkesseeln (ohne Zentralheizungskessel)	9	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.30	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen usw. Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik und anderweitig nicht genannte	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.50	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	48	4.068	990.856	45	58.964	13.857	22	45.085	485	3.007	14.495	23,5	-	76,5
25.6	Herstellung von sonstigen Metallwaren	194	10.883	1.422.861	158	61.584	5.622	13	55.948	164	400	5.659	9,1	-	90,9
25.7	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	49	4.186	677.066	40	36.690	879	622	35.189	463	-	8.765	2,4	1,7	95,9
25.9	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	54	4.116	741.918	45	38.433	6.927	185	31.321	216	2.757	9.337	18,0	0,5	81,5
25	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	490	34.215	6.010.492	416	285.438	55.397	2.557	227.485	7.791	6.164	8.342	19,4	0,9	79,7
26.1	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	35	12.588	4.478.264	33	705.199	10.909	-	694.290	1	-	56.022	1,5	-	98,5
26.20	Herstellung von Telekommunikationstechnik	9	659	187.523	8	7.750	4.495	-	3.256	131	-	11.760	58,0	-	42,0
26.30	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	8	892	206.621	8	4.855	50	40	4.765	93	-	5.443	1,0	0,8	98,2
26.40	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- und ähnlichen Instrumenten usw.; Uhren	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.5	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	53	6.434	1.139.339	51	62.574	14.470	426	47.678	2.555	384	9.726	23,1	0,7	76,2
26.60	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.70	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	956	200.842	6	12.181	9.162	-	3.019	96	-	12.742	75,2	-	24,8
26	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Elektroverteilungseinrichtungen usw.	117	21.853	6.278.453	110	793.543	39.089	466	753.988	3.152	384	36.313	4,9	0,1	95,0
27.1	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	52	5.148	1.122.205	42	20.910	5.764	171	14.976	1.314	936	4.062	27,6	0,8	71,6
27.20	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	10	3.498	2.649.729	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.3	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	17	1.580	305.883	16	5.956	39	-	5.916	-	-	3.770	0,7	-	99,3
27.40	Herstellung von Haushaltsgeräten	9	715	111.686	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.5	Herstellung von sonst. elektrischen Ausrüstungen und Geräten und anderweitig nicht genannte	9	1.223	211.480	8	2.981	4	348	2.630	59	-	2.437	0,1	11,7	88,2
27.90	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	23	1.480	232.738	20	9.055	3.705	179	5.171	61	-	6.118	40,9	2,0	57,1
27	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	120	13.644	4.633.721	103	148.726	21.185	2.052	125.490	1.488	9.947	10.900	14,2	1,4	84,4
28.1	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	47	8.733	2.568.141	44	62.761	4.691	-	58.070	990	-	7.187	7,5	-	92,5
28.2	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	93	10.490	2.072.198	86	72.538	21.576	242	50.720	6.237	905	6.915	29,7	0,3	70,0
28.30	Herstellung von Werkzeugmaschinen	8	844	177.480	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28.4	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	42	4.591	690.462	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28.9	Maschinenbau	79	8.886	2.187.403	71	42.311	2.069	587	39.655	12.503	-	4.762	4,9	1,4	93,7
28	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	269	33.544	7.695.684	243	216.413	32.740	922	182.751	24.473	905	6.452	15,1	0,4	84,5
29.10	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.20	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	26	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29.3	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	55	10.426	4.401.264	47	91.851	5.129	-	86.721	1.503	67	8.810	5,6	-	94,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	31.285	17.499.068	71	264.052	16.230	22	247.800	1.728	67	8.440	6,1	-	93,9

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
30.1	Schiff- und Bootsbau	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	4	364	83.008	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	5	2.839	681.067	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.9	Herstellung von Fahrzeugen und andere nicht genannte	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	13	4.191	1.286.558	11	22.726	3.127	-	19.599	2.663	-	<i>5.423</i>	<i>13,8</i>	-	<i>86,2</i>
31.0	Herstellung von Möbeln	52	3.740	551.928	39	16.543	1.646	-	14.897	1.005	-	<i>4.423</i>	<i>9,9</i>	-	<i>90,1</i>
31	Herstellung von Möbeln	52	3.740	551.928	39	16.543	1.646	-	14.897	1.005	-	<i>4.423</i>	<i>9,9</i>	-	<i>90,1</i>
32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	13	1.149	106.237	10	5.130	124	-	5.006	113	-	<i>4.465</i>	<i>2,4</i>	-	<i>97,6</i>
32.30	Herstellung von Sportgeräten	6	531	37.765	6	892	126	-	766	-	-	<i>1.680</i>	<i>14,1</i>	-	<i>85,9</i>
32.40	Herstellung von Spielwaren	4	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32.50	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	74	4.141	467.904	63	23.975	9.966	21	13.988	18	-	<i>5.790</i>	<i>41,6</i>	<i>0,1</i>	<i>58,3</i>
32.9	Herstellung von Erzeugnissen und anderweitig nicht genannte	11	909	148.128	10	5.993	3.775	58	2.161	-	397	<i>6.593</i>	<i>63,0</i>	<i>1,0</i>	<i>36,0</i>
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	6.998	780.248	93	38.432	14.011	79	24.342	486	397	<i>5.492</i>	<i>36,5</i>	<i>0,2</i>	<i>63,3</i>
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	64	5.106	725.066	54	19.493	2.642	-	16.851	207	-	<i>3.818</i>	<i>13,6</i>	-	<i>86,4</i>
33.20	Installation von Maschinen und Ausrüstungen und anderweitig nicht genannte	53	3.764	650.881	45	19.801	4.387	123	15.291	866	-	<i>5.261</i>	<i>22,2</i>	<i>0,6</i>	<i>77,2</i>
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	117	8.870	1.375.947	99	39.294	7.029	123	32.142	1.073	-	<i>4.430</i>	<i>17,9</i>	<i>0,3</i>	<i>81,8</i>
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.275	241.336	65.964.647	1.908	2.860.715	315.541	8.960	2.536.214	51.931	21.678	11.854	11,0	0,3	88,7
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	968	92.255	24.344.599	835	1.783.998	126.469	6.971	1.650.558	10.190	16.463	<i>19.338</i>	<i>7,1</i>	<i>0,4</i>	<i>92,5</i>
IG	Investitionsgüter	773	100.447	31.611.168	682	730.888	116.216	3.270	611.402	39.457	1.357	<i>7.276</i>	<i>15,9</i>	<i>0,4</i>	<i>83,7</i>
GG	Gebrauchsgüter	87	7.980	1.565.591	68	39.786	10.939	348	28.500	1.288	0	<i>4.986</i>	<i>27,5</i>	<i>0,9</i>	<i>71,6</i>
VG	Verbrauchsgüter	466	41.633	8.686.288	342	325.536	62.680	322	262.535	1.585	3.858	<i>7.819</i>	<i>19,3</i>	<i>0,1</i>	<i>80,6</i>

[Zeichenerklärung](#)

11. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
Insgesamt	Insgesamt	2.294	242.315	66.207.646	1.927	2.880.208	316.304	10.910	2.552.995	52.520	21.678	<i>11.886</i>	<i>11,0</i>	<i>0,4</i>	<i>88,6</i>
Insgesamt	1 bis 49	1.149	36.153	5.184.908	854	174.558	33.155	2.853	138.550	4.715	3.356	<i>4.828</i>	<i>19,0</i>	<i>1,6</i>	<i>79,4</i>
Insgesamt	50 bis 99	559	39.297	6.763.642	502	306.174	56.498	2.565	247.111	4.433	2.228	<i>7.791</i>	<i>18,5</i>	<i>0,8</i>	<i>80,7</i>
Insgesamt	100 bis 249	396	59.740	13.098.344	384	470.104	60.413	2.525	407.167	8.208	6.751	<i>7.869</i>	<i>12,9</i>	<i>0,5</i>	<i>86,6</i>
Insgesamt	250 bis 499	135	45.917	12.161.584	133	654.781	105.684	1.032	548.065	13.936	377	<i>14.260</i>	<i>16,1</i>	<i>0,2</i>	<i>83,7</i>
Insgesamt	500 bis 999	45	29.969	9.639.092	44	678.831	29.204	581	649.046	11.745	67	<i>22.651</i>	<i>4,3</i>	<i>0,1</i>	<i>95,6</i>
Insgesamt	1.000 und mehr	10	31.239	19.360.076	10	595.760	31.349	1.354	563.057	9.483	8.899	<i>19.071</i>	<i>5,3</i>	<i>0,2</i>	<i>94,5</i>
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	968	92.255	24.344.599	835	1.783.998	126.469	6.971	1.650.558	10.190	16.463	<i>19.338</i>	<i>7,1</i>	<i>0,4</i>	<i>92,5</i>
Vorleistungsgüter und Energie	1 bis 49	465	14.371	2.326.571	365	95.922	13.420	1.570	80.931	1.178	937	<i>6.675</i>	<i>14,0</i>	<i>1,6</i>	<i>84,4</i>
Vorleistungsgüter und Energie	50 bis 99	262	18.385	3.565.810	236	173.845	36.462	2.316	135.066	1.467	400	<i>9.456</i>	<i>21,0</i>	<i>1,3</i>	<i>77,7</i>
Vorleistungsgüter und Energie	100 bis 249	176	26.334	6.085.486	170	240.069	29.907	1.579	208.583	3.407	5.851	<i>9.116</i>	<i>12,5</i>	<i>0,7</i>	<i>86,8</i>
Vorleistungsgüter und Energie	250 bis 499	44	14.195	4.103.671	43	329.296	21.032	151	308.113	3.660	377	<i>23.198</i>	<i>6,4</i>	-	<i>93,6</i>
Vorleistungsgüter und Energie	500 bis 999	18	12.200	4.286.568	18	547.752	10.185	-	537.567	479	-	<i>44.898</i>	<i>1,9</i>	-	<i>98,1</i>
Vorleistungsgüter und Energie	1.000 und mehr	3	6.770	3.976.493	3	397.114	15.462	1.354	380.297	-	8.899	<i>58.658</i>	<i>3,9</i>	<i>0,3</i>	<i>95,8</i>
Investitionsgüter	Insgesamt	773	100.447	31.611.168	682	730.888	116.216	3.270	611.402	39.457	1.357	<i>7.276</i>	<i>15,9</i>	<i>0,4</i>	<i>83,7</i>
Investitionsgüter	1 bis 49	387	12.256	1.842.735	310	52.518	14.914	1.283	36.322	2.371	929	<i>4.285</i>	<i>28,4</i>	<i>2,4</i>	<i>69,2</i>
Investitionsgüter	50 bis 99	165	11.506	1.832.607	154	65.908	12.542	247	53.119	2.822	-	<i>5.728</i>	<i>19,0</i>	<i>0,4</i>	<i>80,6</i>
Investitionsgüter	100 bis 249	137	21.106	4.665.547	134	141.408	22.954	627	117.827	3.824	360	<i>6.700</i>	<i>16,2</i>	<i>0,4</i>	<i>83,4</i>
Investitionsgüter	250 bis 499	58	20.369	5.542.685	58	207.423	48.083	533	158.806	10.010	-	<i>10.183</i>	<i>23,2</i>	<i>0,3</i>	<i>76,5</i>
Investitionsgüter	500 bis 999	22	14.906	4.547.147	22	109.305	7.997	580	100.728	10.946	67	<i>7.333</i>	<i>7,3</i>	<i>0,5</i>	<i>92,2</i>
Investitionsgüter	1.000 und mehr	4	20.304	13.180.447	4	154.326	9.726	-	144.599	9.483	-	<i>7.601</i>	<i>6,3</i>	-	<i>93,7</i>
Gebrauchsgüter	Insgesamt	87	7.980	1.565.591	68	39.786	10.939	348	28.500	1.288	-	<i>4.986</i>	<i>27,5</i>	<i>0,9</i>	<i>71,6</i>
Gebrauchsgüter	1 bis 49	45	1.513	168.190	31	4.148	606	-	3.541	815	-	<i>2.742</i>	<i>14,6</i>	-	<i>85,4</i>
Gebrauchsgüter	50 bis 99	22	1.521	241.989	18	11.029	2.424	-	8.605	38	-	<i>7.251</i>	<i>22,0</i>	-	<i>78,0</i>
Gebrauchsgüter	100 bis 249	13	2.149	379.287	13	11.536	865	-	10.671	225	-	<i>5.368</i>	<i>7,5</i>	-	<i>92,5</i>
Gebrauchsgüter	250 bis 499	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	500 bis 999	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	1.000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüter	Insgesamt	466	41.633	8.686.288	342	325.536	62.680	322	262.535	1.585	3.858	<i>7.819</i>	<i>19,3</i>	<i>0,1</i>	<i>80,6</i>
Verbrauchsgüter	1 bis 49	252	8.013	847.412	148	21.970	4.215	-	17.755	351	1.490	<i>2.742</i>	<i>19,2</i>	-	<i>80,8</i>
Verbrauchsgüter	50 bis 99	110	7.885	1.123.237	94	55.393	5.071	2	50.320	106	1.828	<i>7.025</i>	<i>9,2</i>	-	<i>90,8</i>
Verbrauchsgüter	100 bis 249	70	10.151	1.968.024	67	77.090	6.687	318	70.086	752	540	<i>7.594</i>	<i>8,7</i>	<i>0,4</i>	<i>90,9</i>
Verbrauchsgüter	250 bis 499	27	9.115	2.169.564	27	105.759	29.525	-	76.234	56	-	<i>11.603</i>	<i>27,9</i>	-	<i>72,1</i>
Verbrauchsgüter	500 bis 999	4	2.304	374.915	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter	1.000 und mehr	3	4.165	2.203.136	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

12. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Hauptgruppe	Umsatzgrößenklasse (Umsatz in EUR)	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in 1.000 EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
Insgesamt	Insgesamt	2.294	242.315	66.207.646	1.927	2.880.208	316.304	10.910	2.552.995	52.520	21.678	11.886	11,0	0,4	88,6
Insgesamt	bis unter 2 Mio.	231	6.361	342.142	119	9.720	335	-	9.385	169	-	1.528	3,4	-	96,6
Insgesamt	2 Mio. bis 5 Mio.	698	24.761	2.327.476	533	91.805	15.908	1.645	74.252	2.921	1.885	3.708	17,3	1,8	80,9
Insgesamt	5 Mio. bis 10 Mio.	507	28.732	3.621.379	446	169.486	30.349	1.005	138.133	5.156	1.451	5.899	17,9	0,6	81,5
Insgesamt	10 Mio. bis 20. Mio.	367	34.829	5.168.348	351	257.099	48.387	2.124	206.587	5.005	2.571	7.382	18,8	0,8	80,4
Insgesamt	20 Mio. bis 50 Mio.	282	45.659	8.780.887	270	568.966	60.959	3.162	504.845	5.886	6.428	12.461	10,7	0,6	88,7
Insgesamt	50 Mio. und mehr	209	101.973	45.967.414	208	1.783.132	160.366	2.975	1.619.792	33.384	9.342	17.486	9,0	0,2	90,8
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	968	92.255	24.344.599	835	1.783.998	126.469	6.971	1.650.558	10.190	16.463	19.338	7,1	0,4	92,5
Vorleistungsgüter und Energie	bis unter 2 Mio.	55	1.607	83.464	29	6.245	239	-	6.006	99	-	3.886	3,8	-	96,2
Vorleistungsgüter und Energie	2 Mio. bis 5 Mio.	286	9.246	954.189	223	39.543	7.085	623	31.835	767	1	4.277	17,9	1,6	80,5
Vorleistungsgüter und Energie	5 Mio. bis 10 Mio.	238	12.469	1.710.396	213	94.646	20.875	604	73.168	1.136	1.336	7.591	22,1	0,6	77,3
Vorleistungsgüter und Energie	10 Mio. bis 20. Mio.	175	15.877	2.436.608	164	124.158	17.443	1.738	104.977	716	112	7.820	14,0	1,4	84,6
Vorleistungsgüter und Energie	20 Mio. bis 50 Mio.	128	19.053	3.876.216	120	387.377	22.186	2.496	362.695	2.650	5.739	20.332	5,7	0,6	93,7
Vorleistungsgüter und Energie	50 Mio. und mehr	86	34.003	15.283.726	86	1.132.028	58.641	1.511	1.071.877	4.822	9.275	33.292	5,2	0,1	94,7
Investitionsgüter	Insgesamt	773	100.447	31.611.168	682	730.888	116.216	3.270	611.402	39.457	1.357	7.276	15,9	0,4	83,7
Investitionsgüter	bis unter 2 Mio.	65	1.669	101.200	44	1.858	52	-	1.806	40	-	1.113	2,8	-	97,2
Investitionsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	227	7.870	784.350	182	26.506	3.753	1.022	21.731	1.227	384	3.368	14,2	3,9	81,9
Investitionsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	169	9.098	1.215.046	151	46.068	8.629	401	37.038	3.582	-	5.064	18,7	0,9	80,4
Investitionsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	122	10.617	1.722.268	117	81.481	25.962	124	55.395	3.511	613	7.675	31,9	0,2	67,9
Investitionsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	99	16.146	3.197.628	97	116.998	24.166	608	92.224	2.893	293	7.246	20,7	0,5	78,8
Investitionsgüter	50 Mio. und mehr	91	55.047	24.590.677	91	457.978	53.654	1.114	403.209	28.204	67	8.320	11,7	0,2	88,1
Gebrauchsgüter	Insgesamt	87	7.980	1.565.591	68	39.786	10.939	348	28.500	1.288	-	4.986	27,5	0,9	71,6
Gebrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	7	196	10.571	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	33	1.189	104.882	22	4.950	585	-	4.365	799	-	4.163	11,8	-	88,2
Gebrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	18	1.173	126.423	15	1.582	71	-	1.511	16	-	1.349	4,5	-	95,5
Gebrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	12	1.172	163.440	12	4.492	1.994	-	2.498	155	-	3.833	44,4	-	55,6
Gebrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	10	1.786	305.621	10	21.672	7.571	-	14.101	280	-	12.134	34,9	-	65,1
Gebrauchsgüter	50 Mio. und mehr	7	2.464	854.655	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter	Insgesamt	466	41.633	8.686.288	342	325.536	62.680	322	262.535	1.585	3.858	7.819	19,3	0,1	80,6
Verbrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	104	2.889	146.907	43	1.513	44	-	1.470	30	-	524	2,9	-	97,1
Verbrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	152	6.456	484.056	106	20.806	4.485	-	16.321	127	1.500	3.223	21,6	-	78,4
Verbrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	82	5.992	569.514	67	27.190	774	-	26.416	422	116	4.538	2,8	-	97,2
Verbrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	58	7.163	846.032	58	46.968	2.988	262	43.718	623	1.846	6.557	6,4	0,6	93,0
Verbrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	45	8.674	1.401.422	43	42.919	7.035	58	35.826	63	397	4.948	16,4	0,1	83,5
Verbrauchsgüter	50 Mio. und mehr	25	10.459	5.238.357	25	186.140	47.354	2	138.784	319	-	17.797	25,4	-	74,6

13. Mietinvestitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Rechtliche Einheiten mit Mietinvestitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in 1.000 EUR	Mietinvestanteil in Prozent
B+C	Insgesamt	2.294	275	2.880.208	63.442	2,2
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	19	3	19.493	314	1,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	3	19.493	314	1,6
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	294	19	154.822	3.864	2,5
11	Getränkeherstellung	15	1	14.797	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	82	4	22.988	384	1,7
14	Herstellung von Bekleidung	14	1	917	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	-	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	68	-	58.104	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	47	4	227.073	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	47	3	35.506	130	0,4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	38	8	80.954	1.652	2,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	3	48.634	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	133	15	142.191	2.556	1,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	87	13	50.207	3.819	7,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	55	13	196.353	5.593	2,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	490	52	285.438	9.666	3,4
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	117	27	793.543	4.163	0,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	120	15	148.726	4.457	3,0
28	Maschinenbau	269	44	216.413	11.460	5,3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	12	264.052	3.937	1,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	13	2	22.726	.	.
31	Herstellung von Möbeln	52	2	16.543	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	11	38.432	1.159	3,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	117	23	39.294	7.152	18,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.275	272	2.860.715	63.128	2,2
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	968	110	1.783.998	27.713	1,6
IG	Investitionsgüter	773	127	730.888	30.342	4,2
GG	Gebrauchsgüter	87	5	39.786	286	0,7
VG	Verbrauchsgüter	466	33	325.536	5.101	1,6

[Zeichenerklärung](#)

14. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Rechtlichen Einheiten

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Rechtliche Einheiten mit Verkaufserlösen aus dem Abgang von Sachanlagen am 31.12.	Rechtliche Einheiten mit Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände am 31.12.	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen in 1.000 EUR	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.294	841	795	96.528	99.841
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	19	12	3	1.421	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	12	3	1.421	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	294	80	42	4.266	1.287
11	Getränkeherstellung	15	8	5	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	82	30	22	1.342	965
14	Herstellung von Bekleidung	14	2	6	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	1	-	.	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	68	26	18	2.266	308
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	47	20	17	2.324	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	47	12	17	.	801
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	38	15	16	1.544	2.700
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	5	10	183	7.710
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	133	55	48	2.463	5.352
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	87	42	25	10.048	1.249
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	55	25	30	494	2.079
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	490	166	148	21.387	5.454
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	117	51	70	19.279	12.349
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	120	41	53	4.743	.
28	Maschinenbau	269	113	134	7.372	10.562
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	31	41	8.774	9.594
30	Sonstiger Fahrzeugbau	13	6	8	472	7.102
31	Herstellung von Möbeln	52	21	15	816	267
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	32	35	1.027	3.375
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	117	47	32	2.627	726
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.275	829	792	95.106	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	968	367	331	59.778	48.355
B	Investitionsgüter	773	306	329	25.373	36.408
GG	Gebrauchsgüter	87	32	29	1.292	1.784
VG	Verbrauchsgüter	466	136	106	10.085	13.294

[Zeichenerklärung](#)

15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation (Hauptgruppen)

Wirtschaftszweig	WZ 2008	Hauptgruppe
Kohlenbergbau	05	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	06	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Erzbergbau	07	A - Vorleistungsgüter
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	08	A - Vorleistungsgüter
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	09	A - Vorleistungsgüter
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1	VG - Verbrauchsgüter
Fischverarbeitung	10.2	VG - Verbrauchsgüter
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4	VG - Verbrauchsgüter
Milchverarbeitung	10.5	VG - Verbrauchsgüter
Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Futtermitteln	10.9	A - Vorleistungsgüter
Getränkeherstellung	11	VG - Verbrauchsgüter
Tabakverarbeitung	12	VG - Verbrauchsgüter
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1	A - Vorleistungsgüter
Weberei	13.2	A - Vorleistungsgüter
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Bekleidung	14	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	15	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	18	VG - Verbrauchsgüter
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen, Kunststoffen u. synthetischem Kautschuk in Primärformen	20.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	20.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Chemiefasern	20.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	A - Vorleistungsgüter
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	A - Vorleistungsgüter
Stahl- und Leichtmetallbau	25.1	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Waffen und Munition	25.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5	A - Vorleistungsgüter
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern u. Beschlägen aus unedlen Metallen	25.7	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1	A - Vorleistungsgüter

Wirtschaftszweig	WZ 2008	Hauptgruppe
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen, Uhren	26.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6	IG - Investitionsgüter
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	27.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9	A - Vorleistungsgüter
Maschinenbau	28	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	IG - Investitionsgüter
Schiff- und Bootsbau	30.1	IG - Investitionsgüter
Schienenfahrzeugbau	30.2	IG - Investitionsgüter
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Möbeln	31	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Sportgeräten	32.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Spielwaren	32.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9	VG - Verbrauchsgüter
Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	IG - Investitionsgüter

[Zeichenerklärung](#)

Abb. 1 Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach Hauptgruppen in Prozent

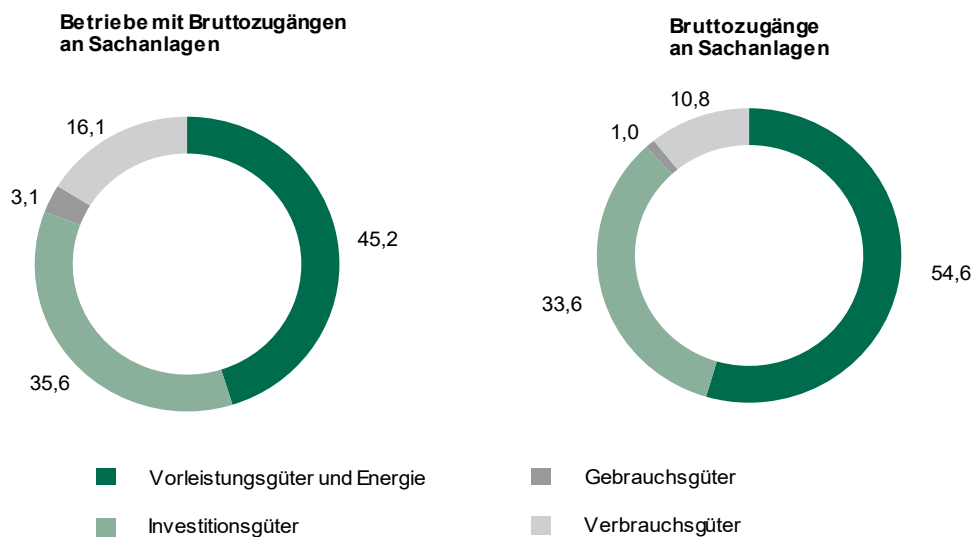


Abb. 2 Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

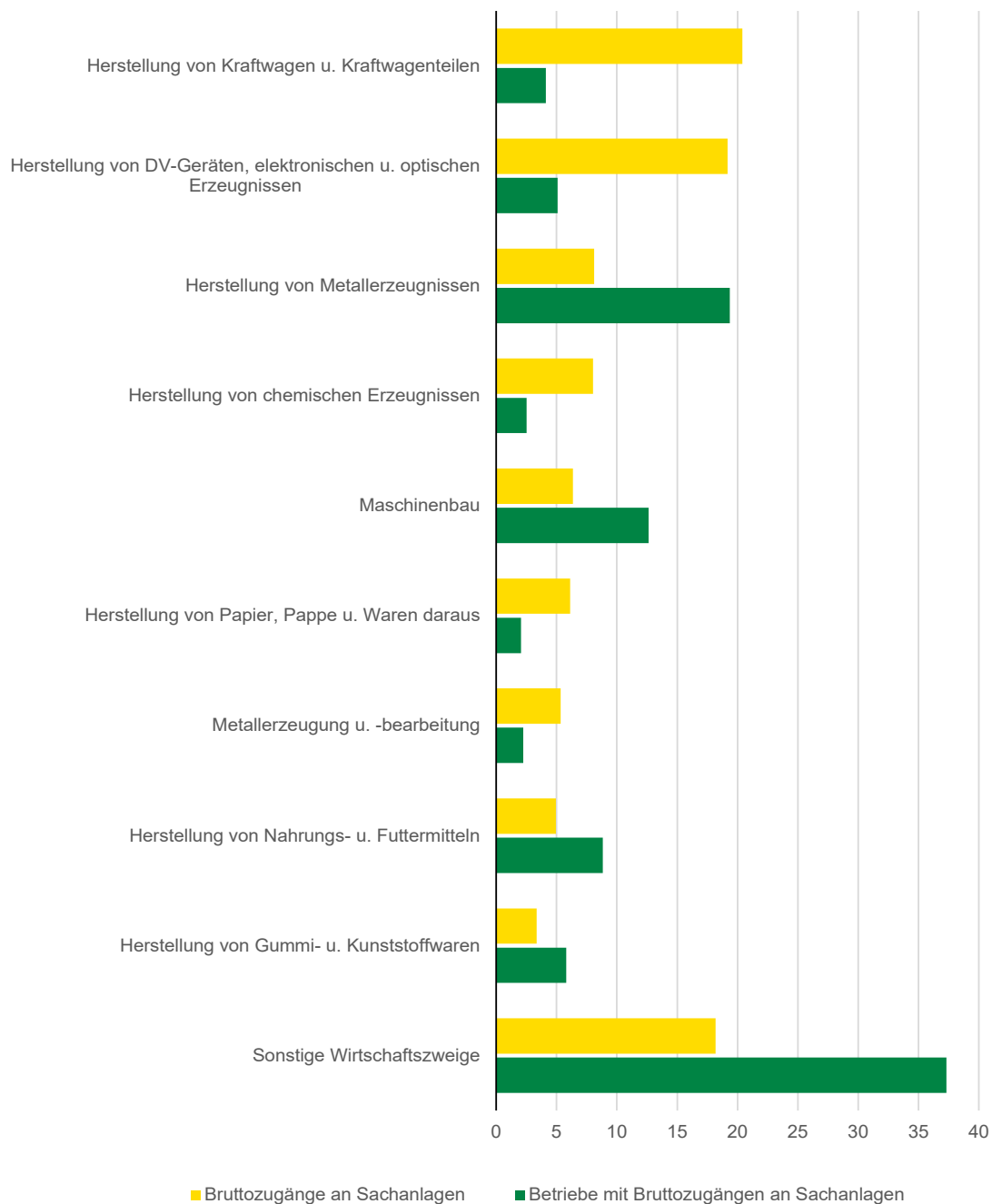


Abb. 3 Investitionsquote in Betrieben 2022 und 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

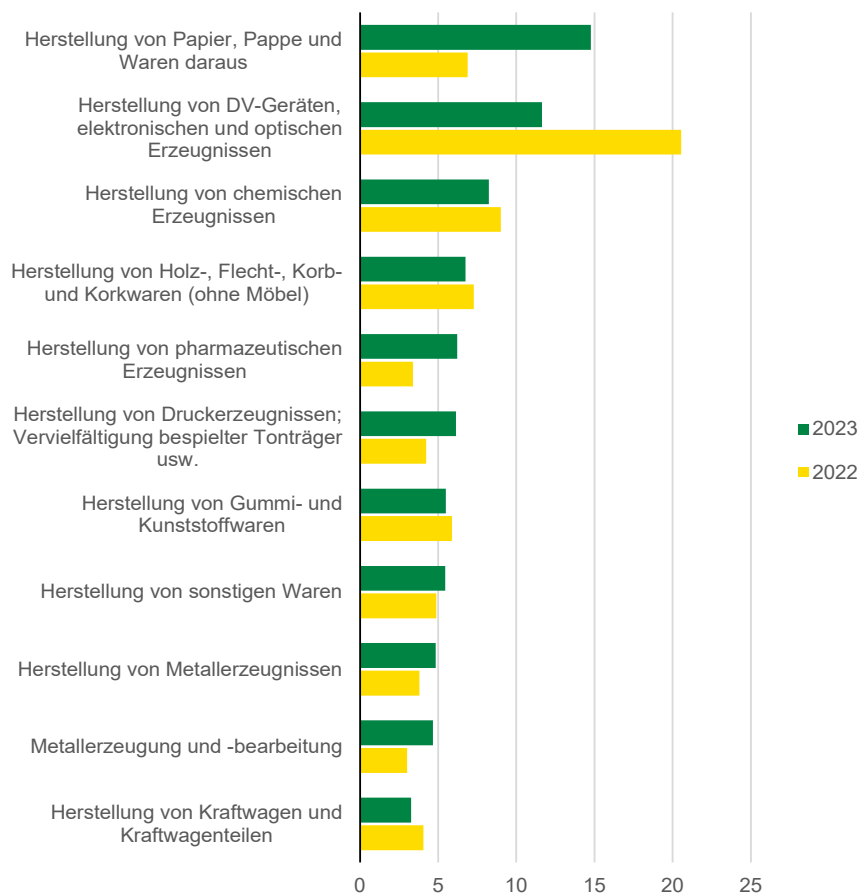


Abb. 4 Investitionsintensität (Investitionen je tätiger Person) in Betrieben 2022 und 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in EUR

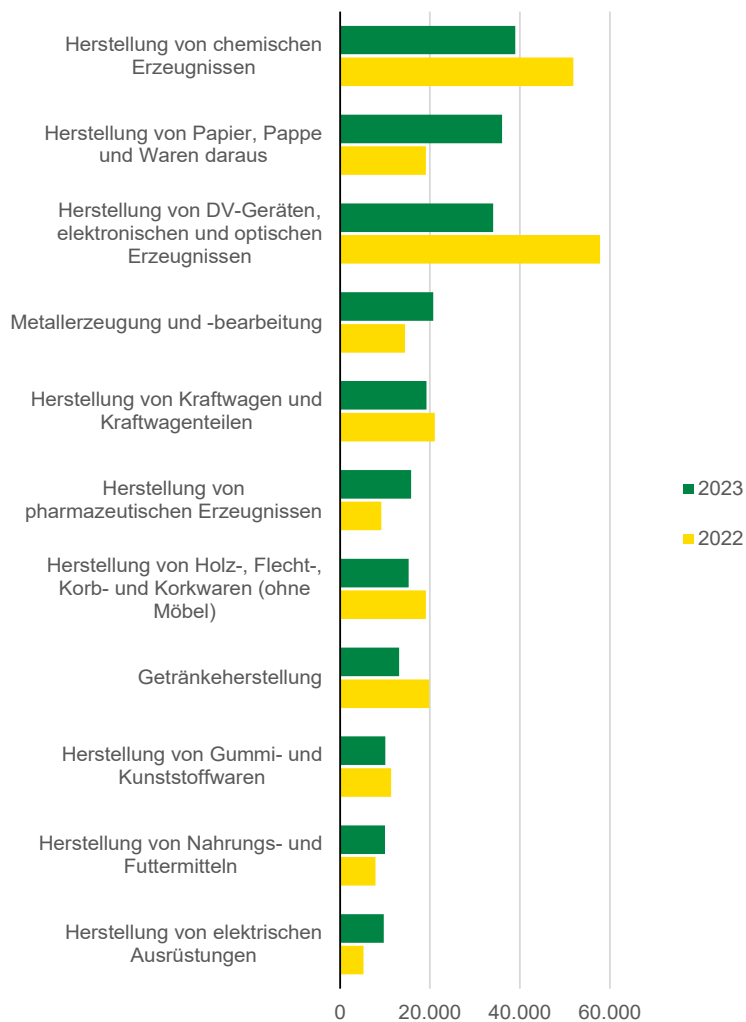


Abb. 5 Investitionsquote in Betrieben 2022 und 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen in Prozent

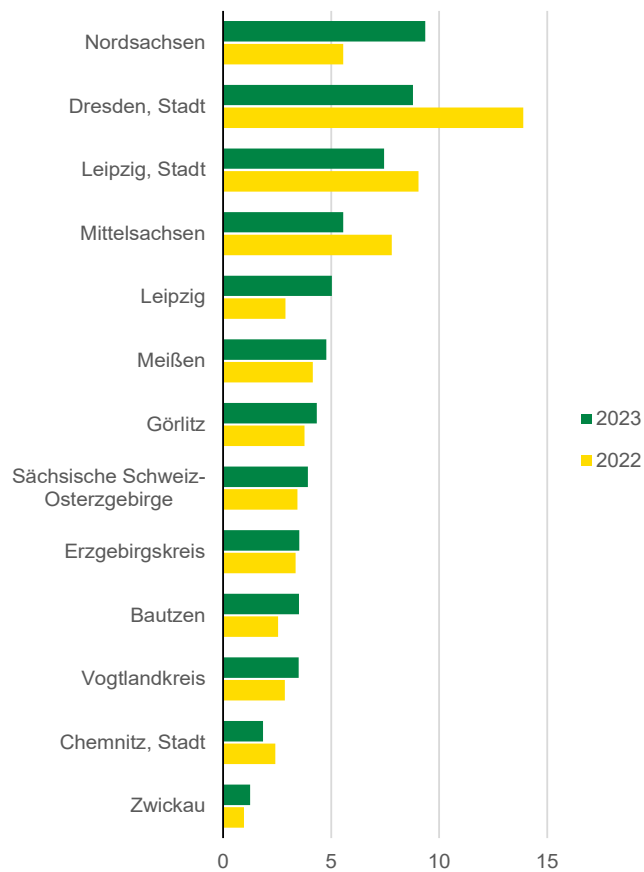
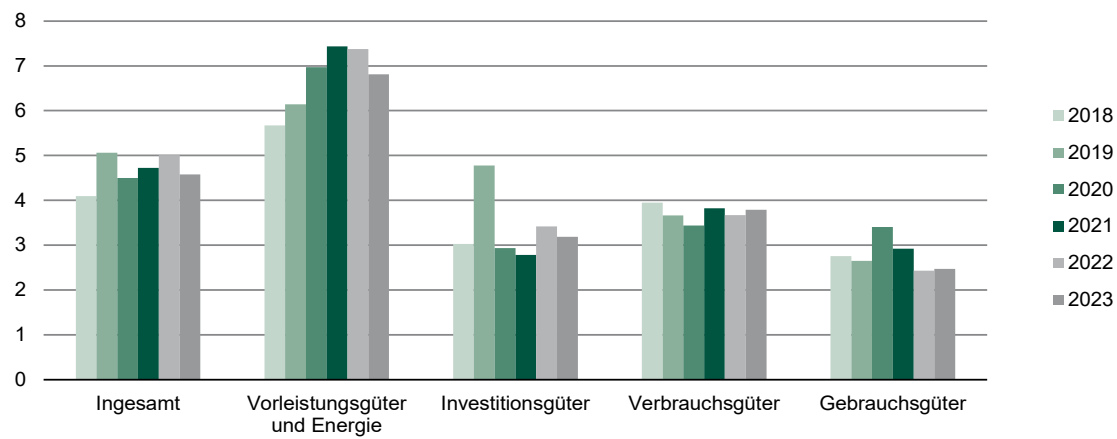


Abb. 6 Investitionsquote in Betrieben 2018 bis 2023 nach Hauptgruppen in Prozent



Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



2021

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre

Erschienen am 25/01/2023

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611-75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- **Grundgesamtheit:** Die Investitionserhebung erfasst sämtliche im Inland gelegenen Rechtlichen Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen. Unternehmen im Sinne dieser Erhebung sind rechtliche Einheiten. Die Rechtliche Einheit gilt als die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.
- **Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:** Kalenderjahr, jährlich.
- **Rechtsgrundlagen:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG sowie zu § 2 Satz 2 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- **Qualitätsmanagement:** Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- **Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:** Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
- **Nutzerbedarf:** Beobachtung des Investitionsverhaltens der Unternehmen, Rechtlichen Einheiten und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße im Hinblick auf Kapazitätserweiterungen und Nachfrageeffekte. Hauptnutzer sind Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Wichtige Interessenten sind Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und Unternehmensberater etc.

3 Methodik

Seite 9

- **Konzept der Datengewinnung:** Primärerhebung mit Abschneidegrenze (befragt werden Rechtliche Einheiten und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Für die Befragung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht nach § 9 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.
- **Durchführung der Datengewinnung:** Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahrens „IDEV“ (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen (eSTATISTIK.core). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 10

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Ergebnisse der Investitionserhebung sind insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen.
- **Revisionen:** Bei der Erhebung der Investitionserhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- **Aktualität:** Die Veröffentlichung der endgültigen Bundesergebnisse erfolgt 12 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres.
- **Pünktlichkeit:** Die Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zum vorab geplanten Termin veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 11

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Kurzfristig vollständige Vergleichbarkeit der Ergebnisse für Rechtliche Einheiten und Betriebe, längerfristig gewisse Einschränkungen durch Aktualisierung der Berichtskreise und der Klassifikationen, ggf. durch Änderung von Gebietsständen.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* National vollständig vergleichbar, auf europäischer Ebene ebenfalls voll vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 11

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Umsätze und Tätigen Personen weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichtes für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes aufgrund unterschiedlicher Berichtskreise geringfügig ab.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.
- *Input für andere Statistiken:* Hochrechnungsgrundlage für Kostenstrukturerhebung.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- *Verbreitungswege:* Die jährlichen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, werden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2021 in der Fachserie 4, Reihe 4.2.1, als Pdf-Datei unter www.destatis.de zur Verfügung gestellt. Ab dem Berichtsjahr 2022 werden die Ergebnisse ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich „42231“ bereitgestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 13

- Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um Ergebnisse von Rechtlichen Einheiten. Hiervon abzugrenzen sind Ergebnisse für sogenannte „Statistische Unternehmen“, im Sinne der [EU-Einheitenverordnung 696/93](#), die erstmals Mitte 2020 für das Berichtsjahr 2018 zur Verfügung gestellt wurden (siehe [Umsetzung des EU-Unternehmensbegriffs in den Strukturstatistiken ab Berichtsjahr 2018](#)).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ([WZ 2008](#))

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit. Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von "Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes"; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). - In Deutschland: [Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 \(WZ 2008\)](#)- abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" sowie C "Verarbeitendes Gewerbe".

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit: In der Investitionserhebung ist die Erhebungseinheit die Rechtliche Einheit. Diese gilt in der amtlichen Statistik als die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss, einschl. aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie auch aller nichtproduzierenden Teile (z. B. Handelsabteilungen), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Erstmals ab dem Berichtsjahr 2018 werden bei den Unternehmensstrukturstatistiken Ergebnisse für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition nachgewiesen, wie sie die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#), vorgibt.

Diese definiert das „Statistische Unternehmen“ als die kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen ("einfaches Unternehmen") oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen ("komplexes Unternehmen").

Darstellungseinheit: Die Ergebnisse der Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten beziehen sich auf die Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (einschl. Verarbeitendes Handwerk) mit 20 und mehr tätigen Personen.

Die Betriebsergebnisse umfassen sämtliche Betriebe von Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen sowie die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Rechtlichen Einheiten der übrigen Wirtschaftsbereiche.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland sowie Eckdaten nach Bundesländern. Länderergebnisse bzw. regional tiefer gegliederte Daten werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Bei der jährlichen Investitionserhebung beziehen sich die Angaben über die tätigen Personen (Beschäftigte) auf das Monatsende des Septembers (Stichtag 30.09.), die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe stammen aus dem Monatsbericht für Betriebe, dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen und dem Jahresbericht für Betriebe beziehen sich im Allgemeinen auf das Kalenderjahr. Sie werden im Rahmen der Investitionserhebung nicht neu erhoben, sondern aus den genannten Erhebungen übernommen.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ([ProdGewStatG](#)) in Verbindung mit dem mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz ([BStatG](#)).
- [Verordnung \(EG\) Nr. 1893/2006](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten.
- [Verordnung \(EG\) Nr. 2019/2152](#) des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken.
- [Verordnung \(EG\) Nr. 1165/98](#) des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken.
- [Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 2020/1197](#)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 5

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten Dienstleister bzw. Auftragsverarbeiter finden Sie hier:

<https://www.statistikportal.de/de>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Rechtlichen Einheiten oder Betrieben zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einer/einem oder zwei Rechtlichen Einheiten/Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einer/einem oder zwei Rechtlichen Einheiten/Betrieben maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p%-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Rechtlichen Einheiten und Betriebe sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Investitionserhebung werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern der Länder auf regelmäßigen jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten. Die Investitionserhebung ist in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Investitionserhebung ist eine Vollerhebung bei den Rechtlichen Einheiten und Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen. Durch die Einbindung der Investitionserhebung in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Investitionserhebung werden die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen), die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände (Konzessionen, Patente und Lizenzen, Warenzeichen u. Ä. und erworbene Software) der Rechtlichen Einheiten im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden erhoben. Bei den Betrieben werden die Investitionen nach Arten sowie gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) erhoben.

Die Auswertung erfolgt nach einzelnen Branchen und Größenklassen. Die Investitionsergebnisse werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, Datenanforderungen der EU zu erfüllen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Wirtschaftszweignklassifikation [WZ 2008](#) auf der Vierstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung ([EG](#)) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Rechtlichen Einheiten und Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei Rechtlichen Einheiten und Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Rechtliche Einheit:** Die Rechtliche Einheit gilt als die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss, einschl. aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie auch aller nichtproduzierenden Teile (z. B. Handelsabteilungen), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 entsprach in der amtlichen Unternehmensstrukturstatistik das Unternehmen der kleinsten Rechtlichen Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik jedoch die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#) um. Diese definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann ein Unternehmen nach der neuen Definition auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

- **Betrieb:** Der Begriff „Betrieb“ wird im Produzierenden Gewerbe für örtlich abgegrenzte Produktionseinheiten verwendet und ist im ProdGewStatG definiert. Das statistische Unternehmensregister stellt übergreifende Auswertungen zur Verfügung, die auch andere Wirtschaftsbereiche (z. B. Handel und Dienstleistungen) umfassen. Hier wird der Begriff Niederlassung für die örtlich abgegrenzte Einheit verwendet.
- **Tätige Personen:** Alle am 30. September in einer Rechtlichen Einheit oder Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaberinnen/ Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Rechtliche Einheiten überlassenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter, aber **ohne** Leiharbeiterinnen/ Leiharbeiter.
- **Umsatz:** Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz umfasst den Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelten für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen) sowie den Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen, nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing), aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten). Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind **nicht** im Umsatz enthalten.
- **Investitionen:** Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Für nach IFRS bilanzierende Rechtliche Einheiten sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.
- **Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände:** Im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierte Bruttozugänge an Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten sowie an Software einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurden, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Investitionserhebung zeigen das Investitionsverhalten der Rechtlichen Einheiten und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach einzelnen Branchen und Größenklassen auf. Die Ergebnisse der Investitionserhebung werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, die Datenanforderungen der EU zu erfüllen.

Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Länderressorts, die Bundesbank sowie die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit zu den Nutzern.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz (BStatG) das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“, vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen/Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leiterinnen/Leiter der Statistischen Ämter der Länder, der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertreterinnen/Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Angaben über die tätigen Personen (Stand: Ende September) und die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe stammen aus dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen sowie aus dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe. Sie werden im Rahmen der Investitionserhebung nicht neu erhoben, sondern aus den genannten Erhebungen übernommen.

Gegenüber den Ergebnissen des Jahresberichts für Mehrbetriebsunternehmen sowie des Monatsberichts und des Jahresberichts für Betriebe, gibt es bei den tätigen Personen- und Umsatzangaben geringfügige Abweichungen. Diese Abweichungen sind teilweise darauf zurückzuführen, dass im Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen und im Jahresbericht für Betriebe für sieben besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige eine abweichende Abschneidegrenze von 10 und mehr tätigen Personen gilt, während in der Investitionserhebung nur Rechtliche Einheiten und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen befragt werden und somit nur Beschäftigten- und Umsatzdaten für diesen Berichtskreis übernommen werden.

Die Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung bei allen Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen und deren Betriebe der genannten Bereiche sowie bei Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Rechtlichen Einheiten anderer Wirtschaftszweige.

Für die Erhebung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Unternehmens oder des Betriebes auskunftspflichtig.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahren "[IDEV](#)" (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen ([eSTATISTIK.core](#)). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der Fragebogen für die Investitionserhebung einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten geschätzt. Da es sich bei der Investitionserhebung um eine Vollerhebung aller Rechtlichen Einheiten und Betriebe ab 20 tätigen Personen handelt, ist eine Hochrechnung nicht notwendig.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Statistischen Ämter der Länder führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen, Schätzung und Plausibilisierung durch. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden ihre Ergebnisse an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der Investitionserhebung werden durch die Angaben über die tätigen Personen und über die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe aus dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen, dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe, ergänzt und in GENESIS-Online unbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Rechtlichen Einheiten und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland für 2017 ein Wert von 1,7 Millionen Euro pro Jahr ermittelt ([Online-Datenbank des Erfüllungsaufwands](#)).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Investitionserhebung sind insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen, auch wenn man die besonderen Maßstäbe der amtlichen Statistik anlegt.

Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:** Bei der Ermittlung der Auswahlgrundlage, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Verarbeitendes Gewerbe bzw. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden betreiben, nicht entsprechend ihren Marktaktivitäten den betreffenden Wirtschaftszweigen zugeordnet worden sind (Untererfassung). Die Auswahlgrundlage der Erhebung ist das bei den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte statistische Unternehmensregister. Die berichtspflichtigen Unternehmen, werden einmal jährlich bestimmt.
- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (so genannte „echte Ausfälle“). Zu den so genannten „echten Antwortausfällen“ (Unit Non-Response) gehören alle Rechtlichen Einheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie zur Grundgesamtheit zählen und auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen hier zu systematischen Fehlern, wenn Zusammenhänge zwischen den Antwortwahrscheinlichkeiten und den Erhebungsvariablen bestehen. Schätzungen sind insbesondere aufgrund von Antwortausfällen erforderlich.
- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusst oder unbewusst gemachte fehlerhafte Angaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben der rechtlichen Einheiten und seiner Betriebe als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Die Wirksamkeit der Plausibilitätskontrollen wird auch durch die Konsistenzprüfungen der Ergebnisse des Monatsberichts, des Jahresberichts für Mehrbetriebsunternehmen und des Jahresberichts für Betriebe unterstützt, so dass Mess- und Aufbereitungsfehler weitgehend vermieden werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Auf Basis der zum Zeitpunkt t+ 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres vorhandenen Daten für rechtliche Einheiten, werden erste vorläufige Ergebnisse für Unternehmen über die [Investitionen in Sachanlagen insgesamt geschätzt und an EUROSTAT](#) geliefert.

Die endgültigen Bundesergebnisse der Investitionserhebung für rechtliche Einheiten und Betriebe werden t+ 12 bis t+ 14 Monate in die Datenbank GENESIS-Online übernommen und im Themenbereich [42231](#) bereitgestellt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Revisionen verursacht durch nachträglich eingegangene Meldungen und mitgeteilte Korrekturen, werden laufend in die Daten eingearbeitet. Darunter fallen auch die Schätzungen für fehlende Angaben, welche durch die nachträglichen Originalmeldungen der Unternehmen und Betriebe ersetzt werden.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Auswirkungen der jährlichen Revision sind sehr gering.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Vorläufige Bundesergebnisse zu den Investitionen in Sachanlagen der Rechtlichen Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, werden t+ 10 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres nur für EUROSTAT erstellt.

Die endgültigen Bundesergebnisse der Investitionserhebung werden nach Rechtlichen Einheiten und nach Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ca. t+ 12 bis t+ 14 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online Quader „[42231](#)“ veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100 %, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

Auf europäischer Ebene gehen die Ergebnisse der Investitionserhebung in die „[structural business statistics](#)“ ein und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben. Die Industriestatistik unterliegt jedoch wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtskreises (Abgänge, Zugänge) einer gewissen Dynamik.

Ebenfalls zu beachten ist, dass die der Statistik zu Grunde liegenden Systematiken und Rechtsgrundlagen, den erweiterten Ansprüchen der Datennutzerinnen/Datennutzer angepasst werden. Zuletzt wurde zum Jahresanfang 2009, die für die fachliche Gliederung maßgebliche Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) revidiert.

Diese Entwicklungen führen innerhalb der Investitionserhebung zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im längerfristigen Zeitverlauf. Die daraus folgenden Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#) um.

Ab sofort beziehen sich in der Unternehmensstrukturstatistik die Ergebnisse auf die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung. Diese Ergebnisse werden ermittelt, in dem die bei Rechtlichen Einheiten erhobenen Angaben zu Ergebnissen für Unternehmen im Sinne der EU-Verordnung konsolidiert werden.

Für eine Übergangszeit wird es Veröffentlichungen für beide Darstellungseinheiten (rechtliche Einheiten und Unternehmen) geben. Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die publizierten Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

Ergebnisse von 2021 für die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung sind voraussichtlich Anfang Juli 2023 in der Datenbank GENESIS-Online in den Tabellen [48112](#) abrufbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die in den Ergebnissen der Investitionserhebung nachgewiesenen Umsätze (Jahressumme) und tätigen Personen (Stand: Ende September) weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichts für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes geringfügig ab.

Grund dafür ist zum einen die unterschiedliche Berichtskreisabgrenzung. Während in der Investitionserhebung ausschließlich Rechtliche Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen befragt werden, gilt in den Jahresberichten für Betriebe und Mehrbetriebsunternehmen bei sieben besonders klein strukturierten Wirtschaftszweigen eine geringere Abschneidegrenze von 10 und mehr tätigen Personen.

Ebenfalls ist zu beachten, dass durch den vergleichsweise späten Erhebungstermin der Investitionsstatistik (Mai/Juni des Folgejahres) im Berichtskreis im Vergleich zu den Monats- und Jahresberichten für Betriebe und Unternehmen Veränderungen vorgegangen sein können (z. B. zwischenzeitliche Stilllegungen).

Aufgrund des späten Veröffentlichungstermins der Ergebnisse der Investitionserhebung, können nachträglich eingegangene Korrekturen in das Datenmaterial einfließen, die bei dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen, dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe, nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Die beschriebenen Unterschiede in den Berichtskreisabgrenzungen der Erhebungen sind gewollt, sie erklären sich durch die jeweiligen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Investitionserhebung dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten). Die Ergebnisse der Investitionserhebung gehen in die Ermittlung der Angaben für Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden durch eine Pressemitteilung Mitte November bekannt gegeben.

Veröffentlichungen

Die jährlichen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, werden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2021 in der Fachserie 4, Reihe 4.2.1, als Pdf-Datei unter www.destatis.de > Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > publiziert.

Ältere Ausgaben der Fachserie 4, [Reihe 4.2.1](#) werden online in der [Statistischen Bibliothek](#) des Statistischen Bundesamt kostenlos als PDF- und Excel-Datei zum Download bereitgestellt.

Unter www.destatis.de > Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > werden die wichtigsten aktuellsten Ergebnisse und Daten zur Verfügung gestellt.

Online-Datenbank

Die jährlichen endgültigen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden ab dem Berichtsjahr 2022 ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich „[42231](#)“ bereitgestellt.

Ab dem Berichtsjahr 2018 beziehen sich in der Unternehmensstrukturstatistik die Ergebnisse auf die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung. Diese Ergebnisse werden ermittelt, in dem die bei Rechtlichen Einheiten erhobenen Angaben zu Ergebnissen für Unternehmen im Sinne der EU-Verordnung konsolidiert werden. Für eine Übergangszeit wird es Veröffentlichungen für beide Darstellungseinheiten (Rechtliche Einheiten und Unternehmen) geben.

Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die vorliegenden Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

Die Ergebnisse der Investitionserhebung von 2021 für die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung, sind voraussichtlich Anfang Juli 2023 in der Datenbank GENESIS-Online in den Tabellen [48112](#) abrufbar.

Um Verwechslungen zu vermeiden, wird daher im Folgenden konsequent der Begriff „Rechtliche Einheit/en“ verwendet.

Die Ergebnisse für Betriebe in der Investitionserhebung sind von der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs nicht betroffen.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach § 16 Abs. 6 BStatG stehen über das [Forschungsdatenzentrum](#) zur Verfügung. Die Daten der Investitionserhebung sind ebenfalls im Längsschnitt im Rahmen der AFiD-Panels Industriebetriebe und Industrieunternehmen verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar über das Gemeinsame [Statistikportal](#) des Bundes und der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze zur Industrie, Verarbeitendes Gewerbe, erscheinen in unserem Wissenschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik":

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 01/2018; „Einführung des EU-Unternehmensbegriff“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 06/2018; „Imputation und Konsolidierung: Neue Aufgaben für die Unternehmensstatistik“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 03/2020; „Auswirkungen der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 05/2020; „Auswirkungen der neuen europäischen Verordnung für Unternehmensstatistiken auf das nationale statistische System“

Aktuell relevante Dokumente stehen auf unserer Homepage unter www.destatis.de> Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Investitionserhebung werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender vorgehalten. Eine Konkretisierung des Veröffentlichungstermins für die endgültigen Ergebnisse, die im Rahmen der Investitionserhebung bereitgestellt werden, erfolgt in einer wöchentlichen Terminvorschau unter www.destatis.de/DE/Presse/.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungskalender und die Terminvorschau sind über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter > Startseite > Presse > [Jahreskalender](#) für die Nutzerinnen und Nutzer jederzeit einsehbar.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden allen Nutzerinnen und Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um Ergebnisse von Rechtlichen Einheiten. Hiervon abzugrenzen sind Ergebnisse für Unternehmen, im Sinne der [EU-Einheitenverordnung 696/93](#), die ab dem Berichtsjahr 2018 mit einer Verzögerung von 18 Monaten (z. B. Mitte 2020 für das Berichtsjahr 2018) zur Verfügung gestellt werden.

Querverweise:

[DESTATIS](#)> Umsetzung des EU-Unternehmensbegriffs in den Strukturstatistiken ab Berichtsjahr 2018

[DESTATIS](#)> Daten für Deutschland > Themenbereich „Unternehmen“

Informationsseite

statistikportal.de/unternehmensbegriff

[Eurostat](#)> Daten für Europa

Investitionserhebung bei Betrieben

B

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben.)

Identnummer (Unternehmen)

Statistiknummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **7** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

von _____ bis _____

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**
(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2022 endete.)

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben oder geleast? Ja ☐ Nein ☐

Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2022

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen:

Bitte beachten Sie die Neuregelungen zum Operating-Leasing (siehe Erl. 2, 7).

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2023

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe). Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein gesonderter Fragebogen zur Investitionserhebung für Betriebe ist auszufüllen für:

- alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren,
- örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen,
- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur und Montageabteilung beziehen.

Kein gesonderter Fragebogen ist dagegen auszufüllen für:

- im Ausland gelegene Betriebsstätten,
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen,
- rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen,
- Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten

Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Für nach dem **HGB bilanzierende Unternehmen** sind hier die im Geschäftsjahr nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Für nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. **Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.** Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- 3** Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
- 4** Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.
- 5** Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen, sowie Kraftfahrzeuge, deren Antriebstechnik auf Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellen basiert. Als **Kraftfahrzeuge** im Rahmen der Elektromobilität sind ausschließlich Pkw, Lkw und Busse zu berücksichtigen.
- 6** Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepach-**

teten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert** sind. (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den **geleaste**n oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, auch Elektromobilität und die dazugehörige Infrastruktur, z.B. Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Wasserstofftankstellen sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** geben hier die **Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter** an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe Punkt 2 dieser Erläuterungen.

Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Betrieb ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: 1. Januar 2023

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über
die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und
der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unent-
behrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt-
und Regionalpolitik

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben
von höchstens 68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von
Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei den produzie-
renden Betrieben der Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne
Baubetriebe und Betriebe der Energieerzeugung, Wasserversorgung, Abwas-
ser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Von
dieser Erhebung erfasst werden sowohl Betriebe mit im Allgemeinen 20 und
mehr tätigen Personen wie auch Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im produzierenden
Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben nach § 2 Satz 2 Buchstabe A Ziffer II
ProdGewStatG; bei Betrieben mit weniger als 50 tätigen Personen nach § 2
Satz 2 Buchstabe B Ziffer II Nummer 4 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in
Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die
Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unter-
nehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet,
ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu über-
mitteln. Hierzu sind die Daten den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt
Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine Befreiung
begründete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf
formlosem Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen,
bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren
Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalen-
derjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden
Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen
im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von
weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesetzliche Ämtern können sich auf
die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Geschäftsführung
Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Nach § 9 Absatz 3 ProdGewStatG sind Existenzgründerinnen/Existenzgründer
natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form
einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus ab-
hängiger Beteiligung oder aus der Nebenbeteiligung heraus aufnehmen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie
unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der
Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Es steng ründerinnen/Es steng ründer, die in ihrem Recht, eine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskunft zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige eine, eine vollständigere, eine richtigere oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsregeln des Landes der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunft keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die zukünftigen Verarbeitungen, die von dem Widerruf erfolgt sind, und davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundes- und ständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, ausserweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland der Emissionseribterstellung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen

fällen, wenn statistische Daten Bundesweit mit Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, außer soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Die Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzeitaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben anonymisiert sind, das dies nur mit einem ungewöhnlich großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zu geordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb persönlich abgegebener Bereiche des statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenstration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorherrschaften der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zuständigen Personen sowie das Gebotsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datenätzen mit den Angaben zu den Erhebungen erkannt werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Selbstständigkeit und Vollständigkeit gelöst. Angaben zu den Erhebungen erkannt werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebs sowie die Identnummern werden im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendeten Identnummern dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationalen Aufbereitung und bestehen aus frei vergebenen laufenden Nummern. Die Identnummer darf in den Datenätzen mit den Angaben zu den Erhebungen erkannt bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunfts- und Berichtigungsansprüche der betroffenen Personen beziehen sich auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben, die in der folgenden Weise erfolgt:

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils die betreffenden personenbezogenen Angaben betreffen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte ein Verstoß gegen die oben genannten Rechte festgestellt werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden werden über die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des zuständigen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenchutz>.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

U

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Unternehmen)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistiknummer

von

bis

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2022 endete.)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **10** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben, geleast, veräußert und/oder
wurde in immaterielle Vermögensgegenstände investiert?

Ja ☐

Nein ☐

A Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2022

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen:

Bitte beachten Sie die Neuregelungen zum Operating-Leasing (siehe Erl. 2, 7).

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**

3 Wurden im Geschäftsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? **8** Ja ☐ Nein ☐

i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese
in Abschnitt A „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.

B Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 2022 **9**

Volle Euro

1 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

U

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Unternehmen)

WZ 2008-Nummer

**C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
im Geschäftsjahr 2022, soweit nach dem HGB aktiviert 10**

Volle Euro

- | | | |
|----------|---|-------------|
| 1 | Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u.Ä. | <div></div> |
| 2 | Erworbene Software | <div></div> |

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Unternehmensmeldung zur Investitionserhebung ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2023

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (ohne Umbuchungen).

Für nach dem **HGB bilanzierende Unternehmen** sind hier die im Geschäftsjahr nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Für nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. **Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.** Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbstgestellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammel-

konto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

4 Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.

5 Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen, sowie Kraftfahrzeuge, deren Antriebstechnik auf Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellen basiert. Als **Kraftfahrzeuge** im Rahmen der Elektromobilität sind ausschließlich Pkw, Lkw und Busse zu berücksichtigen.

6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert** sind. (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den **geleasten** oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, auch Elektromobilität und die dazugehörige Infrastruktur, z. B. Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Wasserstofftankstellen sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** geben hier die **Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter** an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe Punkt 2 dieser Erläuterungen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Unternehmen ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B.

an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

8 Umweltschutzinvestitionen

Hier handelt es sich um Sachanlagen, die der Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen (additive = End of pipe und/oder integrierte Umweltschutzinvestitionen).

9 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Die Verkaufserlöse sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Bitte melden Sie Gesamterlöse (auch Verkaufserlöse aus der Verschrottung von Sachanlagen), keine Restbuchwerte oder Buchgewinne. Erlöse aus Veräußerungen ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-and-Lease-Back-Geschäften“ sollen nicht angegeben werden.

10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an

- **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an
 - **Software** einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurde,
- anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten, wobei Investitionen in beschaffte Software den Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung beinhalten.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert sowie geleistete Anzahlungen. Nach § 248 Absatz 2 HGB sind selbstgeschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten oder vergleichbare Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ebenfalls nicht zu melden.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2023

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über
die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und
der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unent-
behrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt-
und Regionalpolitik

Die Erhebungen werden durchgeführt bei höchstens 68 000 Unternehmen
im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von
Steinen und Erden.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden
Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in
Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die
Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unter-
nehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet,
ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu über-
mitteln. Hierzu sind die Unternehmen den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten
Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine Mitteilung
befristete Ausnahmen von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf
formlosem Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen,
bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren
Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalen-
derjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden
Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen
im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von
weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesetzgebende können sich auf
die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Geschäftsführung
Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Nach § 9 Absatz 3 ProdGewStatG sind Existenzgründerinnen/Existenzgründer
natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form
einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus ab-
hängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen.
Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, eine Auskunft
zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten
Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu
erteilen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie
unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der
Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Außenstellen fließt die eine, die eine vollständige, die eine rib tige oder nicht reib tige Aufruf, können sie die Erteilung der Aufruf mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsregeln der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorzeitig oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Aufruferteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Aufruf freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die zukünftigen Verarbeitungen, die von dem Widerruf erfolgt sind, und das davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundes- und Landständige Statistikämter. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistik-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistikämtern Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik beauftragt sind (z. B. die Statistikämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistik-aemter>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körpern und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistikämtern Bundesamt und den Statistikämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und internationaler Pflichten der Bundesrepublik Deutschland die Ermissionserklärungen, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistikämtern Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Die Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzuständigkeiten befassten

Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben anonymisiert sind, das heißt nur mit einem ungewöhnlich großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb persönlich abgegebenen Bereich des Statistikbundesamtes und der Statistikämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmen Informationen zusammengefasste Einzelangaben über die Vorherrschaften der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zuständigen Personen sowie das Gebietsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der Verbesserung der Erhebung dienen. In den Datenätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Selbstständigkeit und Vollständigkeit gelöst. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datenätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöst.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden werden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzbeauftragte der Behörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/daten-schutz>.